

AKTUELLES IM PFLANZENSCHUTZ – ÄNDERUNGEN UND NEUERUNGEN 2025

DI Hubert Köppl
Pflanzenschutzreferent
Mitterkirchen, 24.2.2025

ÜBERSICHT

- Rechtliche Rahmenbedingungen
 - Sachkundeausweis
 - PSM-Aufzeichnungen
 - auslaufende Pflanzenschutzmittel
 - PSM-Gebindeentsorgung
 - neue Abstandsregeln
- Aktuelle Probleme
 - Gräserproblematik, Resistenzen
- Pflanzenschutzempfehlungen u. neue Produkte 2025, Versuchsergebnisse 2024
 - Getreide, Mais, Raps, Soja

PFLANZENSCHUTZ IM FOCUS DER MEDIEN

GLYPHOSAT UND SUR/FARM TO FORK

politik

Nach dem Kampf ist vor dem Kampf

SUR gescheitert: Wie geht's weiter?

Nationale Debatte über Pflanzenschutzmittel-Einsatz nun wieder im Vordergrund

Johanne Neuberger

Am 23. November 2023 sorgten die Abgeordneten des Europäischen Parlaments für einen politischen Paukenschlag und legten der Kommission der Vereinten Nationen die Forderung vor, Pflanzenschutzmittel (PSM) gemeinsam als vorgeordnetes Mittel aus dem Markt zu nehmen. Die Kommission wird im Januar 2024 eine Entscheidung über die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln treffen. Die Kommission wird im Januar 2024 eine Entscheidung über die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln treffen. Die Kommission wird im Januar 2024 eine Entscheidung über die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln treffen.



Die SUR ist tot, das Thema Reduktion nicht



Startseite Öko Ökologie Pestizide Risiken für G

Risiken für Gesundheit und Umwelt

Bundesamt will schädliche Pestizide verbieten

Glyphosat bleibt auf den Feldern: Wie Landespolitik und Forscher reagieren

Umstrittenes Herbizid: VP dafür, Grüne dagegen – Wissenschaft verweist auf Prüfungen

VON ALEXANDER ZENS

LINZ/WIEN. Glyphosat kann weitere zehn Jahre auf europäischen Feldern verwendet werden. Das hat die EU-Kommission, wie berichtet, entschieden, nachdem zuvor keine qualifizierte Mehrheit der EU-Staaten für oder gegen die Wiederzulassung des umstrittenen Unkrautvernichters zustande gekommen war (mindestens 15 von 27 Ländern mit mindestens 65 Prozent der Gesamtbevölkerung).

Es werden aber EU-weite Auflagen eingeführt: Die Sikkation, also



prüfen nach strengen Vorgaben: „Glyphosat hat keine Sonderstellung, angesichts des bestehenden Drucks wird eher noch genauer geprüft.“ Es gebe auch Studien, die negative Effekte auf einzelne Organismen zeigten. Das Bewertungsverfahren berücksichtige diese Risiken aber und versuche, sie mit Auflagen möglichst gering zu halten. „Ohne Unkrautregulierung ist Ackerbau nicht machbar“, sagt Steinkellner. Bei der Artenvielfalt schneide Glyphosat nicht schlechter ab als alternative Verfahren.

Die Wiederzulassung sei „sehr

KOMMENTAR

VON ALEXANDER ZENS



Dosis Pflanzengift

Wenn das Wort Glyphosat fällt, sind Emotionen nicht weit. Es geht um Lebensmittel, Gesundheit, Artenvielfalt. Wichtig wäre, immer auf Basis von Fakten zu diskutieren.

Die EU-Kommission muss den Wirkstoff wieder zulassen, weil die Europäische Lebensmittel- und Chemikalienbehörde das empfohlen

Bei Glyphosat braucht es Fakten und Alternativen

haben. Nun mag auch sein, dass sich Konzern- gegenüber NGO-Lobbyisten durchgesetzt haben, aber gleichzeitig überwiegt in der

Menü Suche Abo

@agrarheute

Agrarwetter

N

agrarheute > Pflanze > Getreide > Wirkstoff Flufenacet: Stehen diese Mittel gegen Ungräser vor dem Aus?

Pflanzenschutzmittel-Zulassung

Wirkstoff Flufenacet: Stehen diese Mittel gegen Ungräser vor dem Aus?



Karl Bockholt, agrarheute
am Samstag, 26.10.2024 - 05:30

Dem Wirkstoff Flufenacet droht das Aus. Die Industrie hat eine Frist bis 11. November. Danach entscheidet die Zulassungsbehörde, wie es weitergeht.



Für den herbiziden Wirkstoff Flufenacet (FFA) wird derzeit geprüft, ob die EU-Zulassung nochmals erneuert wird. Die EU-Chemikalienagentur ECHA hat parallel dazu geprüft, ob es zu einer verlängerten Genehmigung kommen kann. Danach droht dem Wirkstoff das Aus. Die Verunsicherung steigt.

Auch interessant: Schlag ins Kontor: Behörde streicht wichtigen Wirkstoff gegen Unkraut.



Ampel-Zoff: L

Frankfurter Rundschau

UKRAINE-KRIEG POLITIK PANORAMA EINTRACHT

Startseite > Politik

Glyphosat: Naturschützer klagen gegen EU-Kommission

Deutscher Sonderweg

BVL plant sofortiges Flufenacet-Verbot!

Offenbar plant das BVL, die Zulassungen von Herbiziden mit dem Wirkstoff Flufenacet vorzeitig zu widerrufen, ohne auf die finale Entscheidung der EU-Kommission zu warten.

SACHKUNDEAUSWEIS

WEITERBILDUNG: PFLANZENSCHUTZ-SACHKUNDE

AM **25.11.2025** LAUFEN IN OBERÖSTERREICH 11 000 SACHKUNDEAUSWEISE AB

- Ausweis **6 Jahre** gültig
- Weiterbildung in den **letzten drei Jahren vor Ablauf des Ausweises**
- **ab 26.11.2022** für Personen mit **Ausweisende 25.11.2025**
- 5 Stunden Weiterbildung werden benötigt
- Information über aktuelle Stundenanzahl:
LK Kundenservice 050 6902 1000
- Weiterbildung: LFI Kurse, LK-Veranstaltungen
- Sobald 5 Weiterbildungsstunden erreicht wurden, kann die Verlängerung des Ausweises beantragt werden; **durch vorzeitige Beantragung geht KEINE Gültigkeit verloren**; Versand erfolgt 14 Tage vor Auslaufen des alten Ausweises

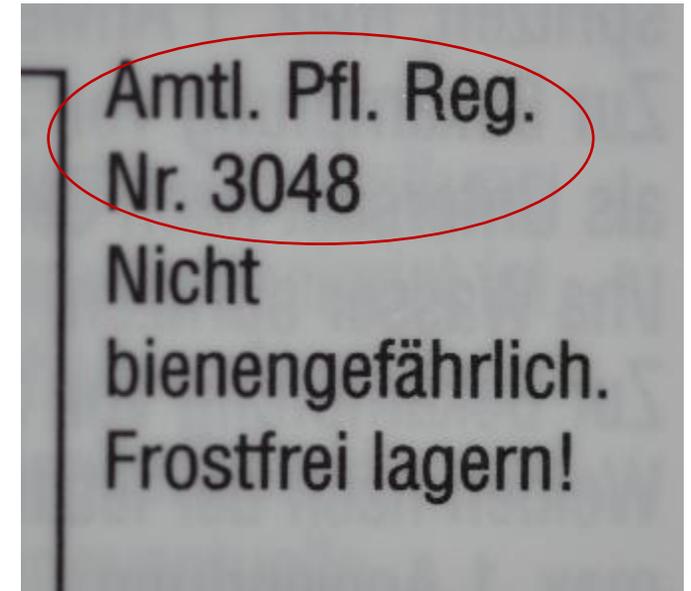


Weiterbildung im Winter absolvieren und Verlängerung beantragen!

SACHKUNDENACHWEIS

Für die Ausbringung/Kauf **welcher Pflanzenschutzmittel** ist ein Ausweis nötig?

- für alle Produkte, die im amtl. Register eingetragen sind (inkl. Nützlinge!)
 - abrufbar unter: <https://psmregister.baes.gv.at>
 - Produkte zur Einzelpflanzenbehandlung im Grünland
 - diverse Vorratsschutzmittel
 - Wildverbissmittel (**nur für den Kauf**)
 - Produkte im nicht-landwirtschaftlichen Bereich
- **nicht** darunter fallen:
 - Netzmittel, Öle, etc.
 - Biozide (z.B. Mäuse- und Rattenköder)
 - für bestimmte Köder kann jedoch ein Ausweis verlangt werden!
 - ab 1.1.2026 eigener Ausweis für antikoagulante Rodentizide



AUFZEICHNUNGEN
PFLANZENSCHUTZMITTELANWENDUNGEN

LEBENSMITTELSICHERHEIT „SPRITZTAGEBUCH“

- Dokumentation der Anwendung bei Pflanzenschutzmitteln/Bioziden
 - festgelegt durch VO Nr.1107/2009/EG-Art. 67
 - auch gemäß OÖ.-Bodenschutzgesetz notwendig („Spritztagebuch“)
 - (noch) keine Formvorschriften
 - Beispiele: LK-Düngerechner, Ackerschlagkartei, ÖDüPlan, etc.
Musterformular download auf: <https://ooe.lko.at/pflanzenschutz>
 - elektr. Dokumentation ab 1.1.2026 Pflicht
- **aktuell gilt das noch bis 31.12.2025:**
 - **WAS** – Bezeichnung des verwendeten PSM/Biozids
 - **WANN** – Zeitpunkt der Verwendung
 - **WO** – behandelte Fläche, behandelte Kultur
 - **WIEVIEL** – Menge des verwendeten PSM/ha
- gilt auch für Biozidanwendung (z.B. gegen Kornkäfer, Mäuse bzw. bei Maueranstrich, etc.) am bäuerlichen Lager!

AUFZEICHNUNGEN ÜBER DIE VERWENDUNG VON PFLANZENSCHUTZMITTELN/BIOZIDEN

■ Landwirt muss Aufzeichnungen über PSM-Einsatz führen

■ WAS-WANN-WO-WIEVIEL

Datum	Kultur	Feldstück/Schlagbezeichnung/ behandelte Fläche bzw. Nummer lt. Flächennutzungsliste MFA	Produkt	Aufwandmenge/ Konzentration pro Hektar
20.03.2024	Winterweizen	Hausfeld	Broadway Plus	60 g
25.05.2024	Mais	Kreuzanger	MaisTer Power	1,5 l

Digitale Aufzeichnungen
ab 1. Januar 2026,
an der konkreten
Umsetzung wird
gearbeitet

- bei „Packs“: Einzelprodukte aufzeichnen!
- Daten müssen vier Jahre (Bodenschutzgesetz) und bei (ÖPUL/Konditionalität 4 Jahre ab Ende Vertragszeitraum) aufbewahrt werden!

■ Weitergabe von Daten an Dritte

- Behördenpflicht zur schriftl. Auskunft über den Einsatz von PSM an Dritte – z.B. Trinkwasserwirtschaft, Nachbarn, Anrainer
- keine Auskunftspflicht bei offenbar „mutwilligen“ Begehren
- Auskunftsverweigerung muss begründet werden

BEISPIEL: AUFZEICHNUNGEN ZUR PFLANZENSCHUTZMITTELVERWENDUNG AB 2026

ANFORDERUNGEN LT. VO (EU) NR. 2023/564 (QUELLE: VERÄNDERT NACH LK-Ö, ANDREAS PFALLER)

Format: **elektronisch, maschinenlesbar**

Verwendetes Pflanzenschutzmittel	Zeitpunkt der Verwendung	verwendete Menge (°)	Lage oder Bestimmung der behandelten Fläche bzw. Einheit (°)	Größe oder Umfang der behandelten Fläche bzw. Einheit (°)	Kulturpflanze oder Einsatzort/ Flächennutzung
Bezeichnung des Mittels und Zulassungsnummer	Datum und gegebenenfalls (°) Startzeitpunkt (Uhrzeit)	Menge des je Hektar ausgebrachten Pflanzenschutzmittels in Kilogramm/Litern	Flächeneinheit aus dem geodatenbasierten Beihilfeantrag im Rahmen des integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems gemäß Artikel 8 Absatz 3 Buchstabe b der Durchführungsverordnung (EU) 2022/1173, sofern verfügbar.	Zahl der behandelten Hektar	Bezeichnungen der Kulturpflanzen und Einsatzorte/ Flächennutzungen gemäß den EPPO-Codes (°), sofern zutreffend, und Entwicklungsstadium gemäß der BBCH-Monografie (°), sofern relevant (°)
NEU:	Uhrzeit sofern bei der Anwendung relevant		Verwendung von INVEKOS Flächendaten		EPPO-Codes und BBCH Stadien

- Excel-Beispiel für elektronische, maschinenlesbare Aufzeichnungen (evtl. als Vorlage von LK-homepage kostenlos downloadbar analog „LK-Düngerechner“)

Dokumentation der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln auf landwirtschaftlichen Flächen										
Kulturpflanze (EPPO Code)	BBCH Stadium	Feldstück	Schlag-Nr.	Schlaggröße lt INVEKOS-GIS	behandelte Fläche	Datum	Uhrzeit	Name des Pflanzenschutzmittels	Registernummer	Menge/ha
Winterweichweizen (TRZAW)	25	Hausfeld	1	5,3 ha	5,3 ha	02.04.2024	14:00	Husar Plus	3566-0	0,2 l
Winterweichweizen (TRZAW)	31	Hausfeld	1	5,3 ha	5,3 ha	25.04.2024	17:00	Verben	4329-1	0,8 l
Winterweichweizen (TRZAW)	31	Hausfeld	1	5,3 ha	5,3 ha	25.04.2024	17:00	Prodax	37780-0	0,5 kg
Winterweichweizen (TRZAW)	49	Hausfeld	1	5,3 ha	5,3 ha	11.05.2024	18:00	Rewytrex	4217-0	1,5 l
Winterweichweizen (TRZAW)	49	Hausfeld	1	5,3 ha	5,3 ha	11.05.2024	18:00	Sumi-Alpha	2421-0	0,2 l

AUSLAUFENDE
WIRKSTOFFE/PRODUKTE,
GLYPHOSAT

AUSLAUFENDE WIRKSTOFFE/PRODUKTE

■ **Tritosulfuron**

- Produkte: **Arrat, Arrat-Mais-Pack, Biathlon 4D, Biathlon-Weizen-Pack**
- 2025 letztmalig anwendbar, Aufbrauchsfrist 7.11.2025
- mögliche „Ersatzprodukte“
 - statt Biathlon 4D, Arrat im Getreide: Pointer Plus, Saracen Max, Zypar
 - statt Arrat im Mais: Dicamba-Produkte, Casper
 - statt Arrat in Kulturhirsen: Harmony SX, Mais Banvel flüssig
 - Lücken: tw. Ambrosie, tw. Schwarzer Nachtschatten

AUSLAUFENDE WIRKSTOFFE/PRODUKTE

■ **Metribuzin**

- Produkte: **Artist, Sencor liquide, Arcade, Mistral**
- bis 24.11.2025 zu verbrauchen
- mögliche „Ersatzprodukte“
 - statt Artist im Getreide: in Gerste ev. Axial Komplett, aber Resistenzgefahr; Lentipur 500 gegen Windhalm
 - statt Artist in Soja: andere Bodenherbizide z.B. Proman/Spectrum, Spectrum Plus
 - statt Artist, Sencor, Arcade, Mistral in Kartoffel: im frühen NA schwer ersetzbar; ev. Boxer, Novitron Dam Tec, Stallion SyncTec

AUSLAUFENDE WIRKSTOFFE/PRODUKTE

■ **Flufenacet**

- Produkte: **Cadou SC, Carpatus, Battle Delta, Aspect Pro, Artist**, etc.
- Entscheidung Frühjahr 2025, Anwendung Herbst 2025 wahrscheinlich noch möglich
- mögliche „Ersatzprodukte“
 - *im Getreide*: **Bodenherbizide** mit den Wirkstoffen Prosulfocarb (z.B. Boxer), Aclonifen (z.B. Mateno Duo), Pendimethalin (z.B. Stomp Aqua), Chlortoluron (z.B. Lentipur 500), Beflubutamid (BeFlex)
 - **Probleme**: Ackerfuchsschwanzgras, Raygräser: Prosulfocarb-Kombinationen bzw. im NA-Verfahren ALS-Hemmer (z.B. Broadway Plus, Atlantis OD) oder ACCase-Hemmer (z.B. Axial 50) – letztere stark resistenzgefährdet!
 - *im Mais*: Kombinationen aus Triketonen (z.B. Callisto) mit Bodenwirkstoffen (Spectrum Gold, Successor Tx)

2025 ZU VERBRAUCHEN

AUSWAHL

- **Cerone/Cerone 660** bis 10.11.2025
 - weiterhin zugelassen: **Cerone 480 SL**
- **Kaiso Sorbie** bis 15.2.2025
 - **Karate Zeon** weiterhin zugelassen
- **Clinic Free** bis 19.9.2025
 - neu: **Clinic Xtreme**
- **Durano/Durano TF** bis 19.9.2025
 - weiterhin zugelassen: **Durano SL**
- **Glyfos** bis 15.12.2025
- **Roundup Powerflex, Roundup Ultra** bis 21.9.2025
 - neu: **Roundup Future**
- **Cervacol, Cervacol Extra** bis 30.6.2025
 - Nachfolgeprodukt: **Cervacol Plus**

25.11.2024 | 14:46 Uhr - Daten zuletzt aktualisiert am: 24.11.2024 23:55

Pflanzenschutzmittel-Register - Verzeichnis der in Österreich zugelassenen/ genehmigten Pflanzenschutzmittel

Standardsuche | **Vordefinierte Suchabfragen** | Weitere Downloadlisten

Beendete Zulassungen, Genehmigungen und Vertriebsweiterungen der letzten Monate **Exklusive Notfallzulassungen!**

Abverkaufsfrist noch aufrecht | Aufbrauchsfrist noch aufrecht

<Filter>	<Filter>	<Filter>	<Filter>	<Filter>
Handelsbezeichnung	Registernummer	Zulassungs-, Genehmigungs-inhaberIn, VertriebsunternehmerIn	Wirkungstyp	Wirkstoff / Organismus

aktuelle Liste ab Anfang Jänner auf Ik-online oder im PSM-Register unter <https://psmregister.baes.gv.at/>

NICHT MEHR ANWENDBARE WIRKSTOFFE/PRODUKTE

ANWENDUNG 2024 AUSGELAUFEN, LAGERUNG VERBOTEN

■ **Triflusulfuron**

- Produkte: **Debut**, Debut DuoActive, Safari, Shiro, Trek
- „**Ersatz**“: Anbau von Conviso-Rübe; **Achtung auf Resistenzmanagement!**

■ **s-Metolachlor**

- Produkte: **Dual Gold**, Gardo Gold, Basar, Elumis Eco WG Pack, Deluge Extra, Orefa Triumph, etc.
- „**Ersatz**“: Wirkstoffe Dimethenamid-p („Spectrum“), Pethoxamid („Successor“)
 - „sparsam“ damit umgehen, beide abwechselnd verwenden

■ **Calaris/Click Pro**

- „**Ersatz**“: Kombinationen aus Triketonen (z.B. Callisto) mit Bodenwirkstoffen (Spectrum Gold, Successor Tx)

■ **Kartoffel: Polyram WG** (Fungizid), **Alverde** (Kartoffelkäfer)

WIRKSTOFFE/PRODUKTE IN DISKUSSION

■ **Terbuthylazin** im Mais

- Zulassung verlängert bis 31.5.2027, Einsatz nur alle drei Jahre auf derselben Fläche

Anwendung	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Fall 1	Nein	Nein	TBA	Nein	Nein	TBA
Fall 2	Nein	TBA	Nein	Nein	TBA	Nein
Fall 3	TBA	Nein	Nein	TBA	Nein	Nein

■ **Pulsar plus** in Soja, Erbse, Ackerbohne

- Notfallzulassung für 2025 ??? (Antrag wurde gestellt)
- Pulsar 40 weiterhin in Soja zugelassen aber NICHT für Splitting!

■ **Tebuconazol**

- z.B. Folicur/Mystic 250 EW 2025 weiterhin zugelassen

GLYPHOSAT – ZULASSUNGSSTAND IN ÖSTERREICH

- **Teilverbot** mit 4.6.2021 beschlossen, keine Verwendung mehr erlaubt:
 - im Haus- und Kleingartenbereich
 - für nicht berufliche Anwendung, sofern keine Sachkundaenausweis vorliegt
 - auf öffentlich zugängliche Flächen (z.B. Sport- und Freizeitplätze, Park- u. Gartenanlagen, Kinderspielplätze, Friedhöfe, etc.)
 - zur Vorerntebehandlung inkl. Sikkation bei Erntegut für Lebens- oder Futtermittelzwecke
- **Anwendung in der Landwirtschaft (berufliche Verwendung) weiterhin erlaubt!**
- **Industrie hat besser formulierte glyphosathältige Produkte auf den Markt gebracht**
 - z.B. Roundup Future (500 g/l Glyposat), Clinic Xtreme (540 g/l)
 - keine Additive mehr notwendig, schnellere Wirkung

GLYPHOSATE – ACHTUNG AUF ZULASSUNGEN UND AUFWANDMENGEN

- 2025 **zu verbrauchen**: Clinic Free, Durano, Durano TF (alle drei 19.9.2025), Glyphos (15.12.2025), Roundup Powerflex (21.9.2025)
- 2025 **niedrigere Aufwandmenge** (statt 3-10 l/ha vor dem Anbau nur mehr 2 l/ha): Boom efekt, Glyphoxx 360 TF, Landmaster 360 TF, Rosate Clean 360 – alte Aufwandmenge gilt für bis 24.9.2024 gekaufte Ware
- Zulassung nach der Saat (Auswahl):
 - 1,5 l/ha Barbarian Super/Gallup Biograde
 - 2 l/ha Clinic Xtreme
 - 3 l/ha Durano SL
 - 2,4 l/ha Roundup Future

PFLANZENSCHUTZMITTELGEBINDE- ENTSORGUNG

RÜCKGABERECHT VON PSM-GEBINDEN NACH PFLANZENSCHUTZMITTELGESETZ

- § 3 Abs.3:
 - Recht zur **kostenlosen** Rückgabe von Pflanzenschutzmitteln einschl. Verpackung, die nicht mehr in Verkehr gebracht werden dürfen, an den Abgeber
 - pur
 - originalverpackt
 - evtl. unter Identitätsangabe
- **restentleerte bzw. angebrochene Produkte (von Rückgaberecht ausgenommen)**
 - tw. freiwillige Rücknahmeaktionen des Handels (z.B. RWA)
 - aktuell (kostenlose) Abgabe im ASZ möglich



PFLANZENSCHUTZMITTELGEBINDE-ENTSORGUNG

- seit 1.1.2022 Abfallverzeichnisverordnung in Kraft
 - Pflanzenschutzmittelbehälter mit bestimmten Gefahrensymbolen sind als Gebinde mit „gefährlichem Restinhalt“ zu sehen



ernste Gesundheitsgefahr



giftig



explosiv

- zusätzlich sind gemäß EU-Abfallrahmenrichtlinie Abfälle aus der Land- und Forstwirtschaft explizit keine Siedlungsabfälle und gelten als gewerbliche Abfälle (lt. AWG §2, Abs.4. Z.2)

PSM-GEBINDE MIT GEFÄHRLICHKEITSMERKMALEN

GETRENNTE ENTSORGUNG ERFORDERLICH!

- diese PSM-Gebinde sind nach diesen gesetzlichen Regelungen **nicht mehr verpflichtet**, d.h. die Industrie muss keine Abgabe mehr für die ordnungsgemäße Entsorgung zahlen
- sie müssen restentleert **getrennt** gesammelt werden:
 - restentleert = 3 x gespült, austropfen lassen, Deckel entfernt
- **OÖ: Abgabe weiterhin im ASZ möglich, aber Gebühr könnte verlangt werden**

NEUE ABSTANDSREGELN BEIM PFLANZENSCHUTZ

ABSTANDSAUFLAGEN

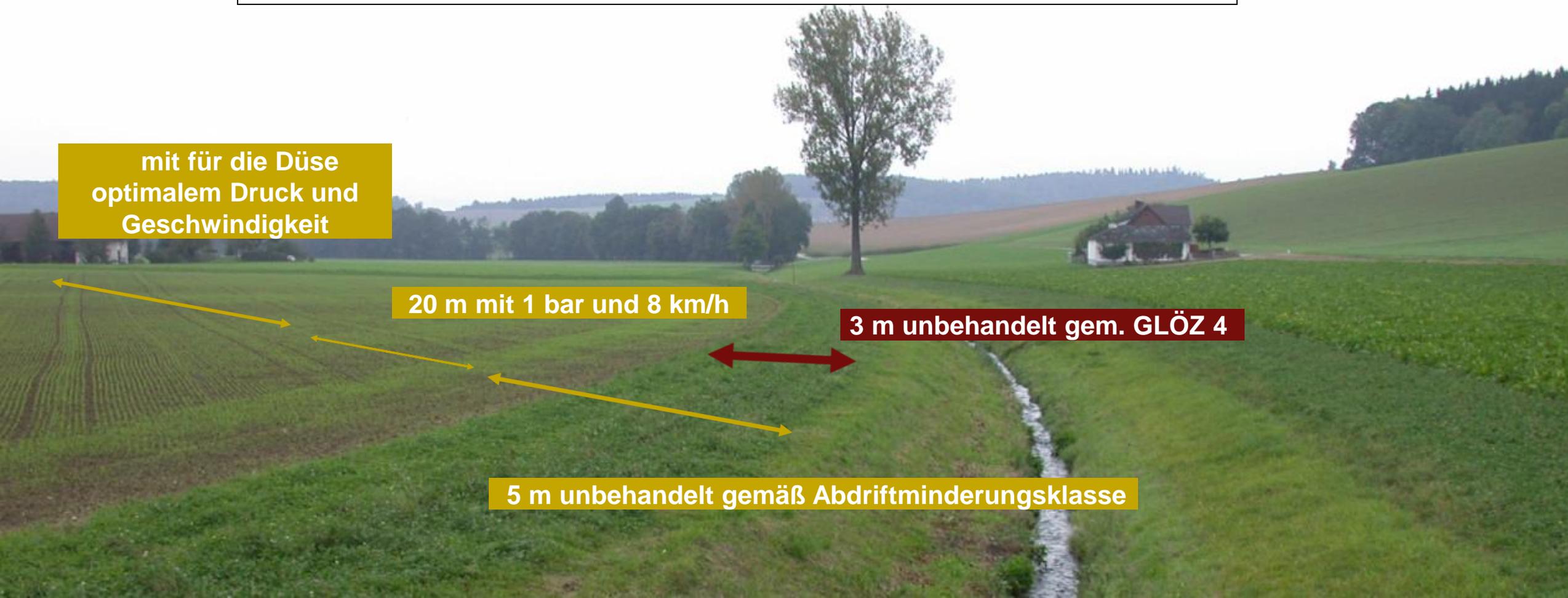
Beispiel: Anwendung von Trinity mit 90 %-Düse-Lechler IDKN-120-04
POM mit 1 bar Druck

mit für die Düse
optimalem Druck und
Geschwindigkeit

20 m mit 1 bar und 8 km/h

3 m unbehandelt gem. GLÖZ 4

5 m unbehandelt gemäß Abdriftminderungsklasse



ABSTÄNDE ZU OBERFLÄCHENGEWÄSSERN –NEUER „ERLASS“

- Aktualisierter „Erlass“ (Amtliche Mitteilung) des BAES
- Abstände zu Oberflächengewässern auf Beipacktext und im PSM-Register
- Düseneinstufungen unter: <https://www.baes.gv.at/zulassung/pflanzenschutzmittel/abdriftmindernde-geraete>
- **NEU:** keine Reduktionsmöglichkeiten mehr bei:
 - reduzierten Aufwandmengen
 - fließenden Gewässern
 - dichter Uferrandvegetation
- Sonstige abdriftmindernde Maßnahmen und Anwendungssituationen (lt. „Erlass“, aber GLÖZ 4!):
 - Bandspritzung, Unterblattspritzung
 - keine Auflagen, Mindestabstand 1 m
 - Abstreifverfahren, Injektionsverfahren
 - keine Auflagen

ABSTANDSAUFLAGEN

- Gebrauchsanleitung und Verwendungsbestimmungen der Düsen und Geräte beachten!
 - maximaler Spritzdruck muss beachtet werden
 - maximaler Spritzdruck gilt für den Bereich von 20 m, gerechnet ab dem einzuhaltenden Mindestabstand zu Gewässern (wenn nichts anderes angegeben)
 - Fahrgeschwindigkeit in der Regel max. 8 km/h
 - Zielflächenabstand: in der Regel 50 cm



Bundesamt für
Ernährungssicherheit
BAES

Allgemeine Eintragungen basierend auf der Prüfung und Eintragung durch das Julius-Kühn-Institut:

Abdriftmind-erung	V-Num-mer	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung der Eintragung	Verwendungsbe-reiche	Antrag-steller
90 %	157-01	Feldspritzgeräte mit Düse Lechler IDKN 120-04 POM	In einem 20 m breiten Randbereich nur mit einem Druck von 1,0 bar spritzen, Zielflächenabstand 50 cm.	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar	A,G,R,Z	LEC

ABSTÄNDE ZU OBERFLÄCHENGEWÄSSERN

- Beispiel Getreidebau, Trinity
 - Angaben über Abstände auf der Verpackung oder im PSM-Register
 - Einstufung der Düsen abrufbar über „Erlass“ des BAES
 - <https://www.baes.gv.at/zulassung/pflanzenschutzmittel/abdriftmindernde-geraete>
 - **Trinity**, Ausbringung mit 90 %-Düse-Lechler IDKN-120-04 POM
 - KEIN m Regelabstand (Abdriftminderungsklasse 0 %)
 - 20 m Abdriftminderungsklasse 50 %
 - 15 m Abdriftminderungsklasse 75 %
 - 5 m Abdriftminderungsklasse 90 %
- **ACHTUNG**: bei Abtragsgefährdung: 20 m Grünstreifen nötig plus 90% abdriftmindernde Düse! – Agrotop AirMix 11004 ist nur bis 75% eingestuft, geht also bei Abtragsgefährdung hier nicht!



ABSTANDSAUFLAGEN

Beispiel: Anwendung von Trinity mit 90 %-Düse-Lechler IDKN-120-04
POM mit 1 bar Druck

mit für die Düse
optimalem Druck und
Geschwindigkeit

20 m mit 1 bar und 8 km/h

3 m unbehandelt gem. GLÖZ 4

5 m unbehandelt gemäß Abdriftminderungsklasse





ABSTÄNDE ZU UNBETEILIGTEN DRITTEN

- Neue Auflage bei einigen Produkten:
 - *Bei der Anwendung des Mittels muss zu angrenzenden Flächen, die von unbeteiligten Dritten genutzt werden, ein Abstand von mindestens m eingehalten werden. ODER*
 - *Bei der Ausbringung des Mittels muss zum Schutz von unbeteiligten Dritten verlustmindernde Technologie (Abdriftminderungsklasse 50 % oder höher gemäß Amtlicher Nachricht des Bundesamtes für Ernährungssicherheit in der jeweils geltenden Fassung) eingesetzt werden.*
- Welche Flächen sind betroffen?
 - Grundstücke mit Wohnbebauung, privat genutzte Gärten, öffentlich zugängliche Sport- und Freizeitplätze, Schwimmbäder, Kinderbetreuungseinrichtungen, Bildungseinrichtungen, Kinderspielplätze, Park- und Gartenanlagen, Friedhöfe, Einrichtungen der Behindertenhilfe, Einrichtungen der Altenbetreuung und Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen.
 - bei öffentlichen Wegen (u.a. Feldwege), die zum Zeitpunkt der Anwendung von unbeteiligten Dritten passiert werden, ist sicherzustellen, dass diese Personen als Unbeteiligte Dritte im Sinne der Verordnung, nicht in den Bereich des Mindestabstandes gelangen. Dies kann auch durch kurzzeitige Unterbrechung der Tätigkeit, eine zeitweilige Absperrung oder durch Wahl des Anwendungszeitpunktes erreicht werden. Ist dies nicht möglich, ist die Abstandsaufgabe jedenfalls einzuhalten.
- **aktuell betroffene Produkte:** Pecari 300 EC, Protendo 300 EC, Poleposition 300 EC, Promino 300 EC, Joust

GETREIDE - UNKRAUTBEKÄMPFUNG IM FRÜHJAHR

DI Hubert KÖPPL
Pflanzenschutzreferent
Stand: Februar 2024

FRÜHJAHRSHINWEISE

Kulturen

- wie schaut Kultur nach dem Winter aus?
 - v.a. Kontrolle auf Klettenlabkraut, Ungräser
- **Im Frühjahr**
 - Gräser (AFU, Raygras, Windhalm) vorhanden?
 - läuft noch Klettenlabkraut auf?
 - ev. Korrekturen notwendig-trockener Herbst!
- **Frühjahrsbehandlung**
 - Leitverunkrautung feststellen, Einsatzbedingungen für Produkte beachten
 - **2025: rechtzeitig kontrollieren und auch reagieren, aber**
 - Temperaturansprüche der Herbizide beachten
 - Unkrautbekämpfung erst ab **Wiederergrünen** sinnvoll
 - früh bekämpfen: Ackerfuchsschwanzgras, Raygräser



NEUES IM GETREIDEHERBIZIDBEREICH 2025

■ **Altivate**

- Wirkstoff: Mesosulfuron (ALS-Hemmer, 1 (B))
- in Winterweichweizen, Wintertriticale, Winterroggen
 - gegen Gräser wie Windhalm
- 150 g/ha + 0,1 l/ha Silwet Top
- 250 g/ha + 0,1 l/ha Silwet Top gegen Raygräser und Ackerfuchsschwanzgras (nur in Winterweichweizen)
- mit allen gängigen Getreideherbiziden kombinierbar

NEUES IM GETREIDEHERBIZIDBEREICH 2025

■ **Concert + Pixxaro Pack**

- Kombination aus 100 g/ha Concert SX + 0,25 l/ha Pixxaro EC
 - Sommergetreide: 88 g/ha Concert SX + 0,22 l/ha Pixxaro EC
- nicht in Hafer einsetzbar!
- breit wirksam inkl. Ehrenpreis und kleinem Windhalm

■ **Sekator OD** (150 ml/ha) nicht mehr mit Mero mischen!

ERFAHRUNGEN HERBIZIDE, HERBIZIDRESISTENZEN

- (früher) Einsatz wichtig – bei aufgelaufenem Unkraut/Ungras!
 - zB bei ALS-Hemmern („Sulfos“) wie Broadway, Husar Plus, Husar OD, Concert SX, Harmony extraa SX
- **Trockenheit** (< 60% rel. LF) vermindert auch die Wirkung der Blattherbizide (Wachsschicht!)
- **Resistenzen** bei Windhalm
 - ALS-Hemmer: in OÖ bestätigt
 - CTU (Lentipur 500, Carmina 640, Trinity): erste Verdachtsfälle
 - Verdacht auf Resistenzen gegen CTU - vielfach aber:
 - zu großer Windhalm
 - schlechte Benetzung (Technik!)



GRÄSERPROBLEMATIK IM GETREIDEBAU

ACKERFUCHSSCHWANZGRAS (*ALOPECURUS MYOSUROIDES*)

Quelle: Neururer/Hain/Herwirsch

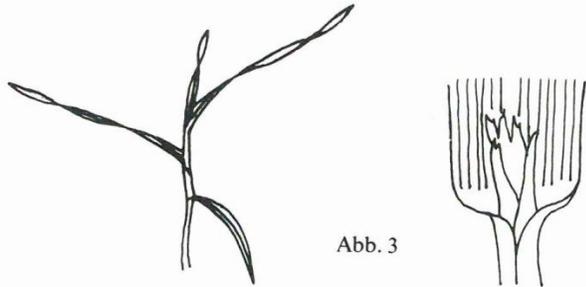


Abb. 3

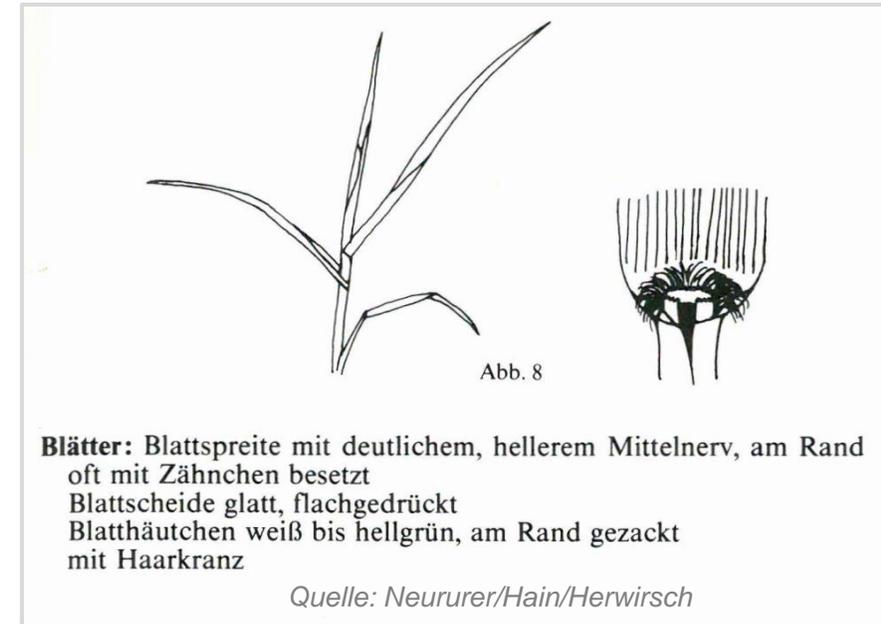
Blätter: Blattspreite schmal, zart, korkenzieherartig gewunden, gerieft, allmählich zugespitzt, Rand rauh
Blatthäutchen lang, unregelmäßig gezähnt



RAYGRÄSER (*LOLIUM*-ARTEN)



QUECKE



Blätter: Blattspreite mit deutlichem, hellerem Mittelnerv, am Rand oft mit Zähnen besetzt
Blattscheide glatt, flachgedrückt
Blatthäutchen weiß bis hellgrün, am Rand gezackt mit Haarkranz

Quelle: Neururer/Hain/Herwirsch



RAYGRASSTÖCKE NACH MULCHSAAT IM WEIZEN



Raygrasstöcke
aus dem Herbst,
im Frühjahr
kaum mehr zu
bekämpfen

RAYGRAS STICHT IM FAHNENBLATTSTADIUM DES WEIZENS DURCH



Optimale
Behandlung hier
zu spät!

RAYGRAS ÜBERWUCHERT DEN WEIZEN, LINKS OPTIMAL BEHANDELT



Getreide geht durch
Raygras ins Lager

RAYGRAS IM MAIS, NICHT ALS-RESISTENT



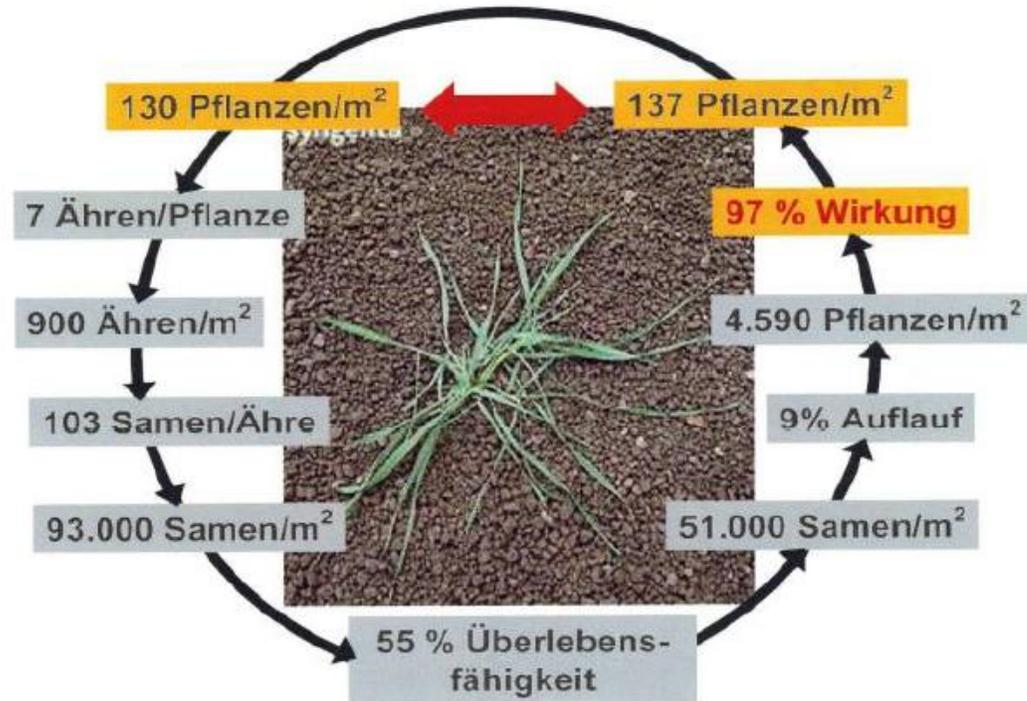
Optimaler Behandlungstermin

UNGRÄSER IM WINTERGETREIDEANBAU

- Zunahme von
 - Ackerfuchsschwanzgras, **Weidel-/Raygräsern**
 - tw. Trespen
- **chemische Maßnahmen allein reichen nicht aus, um eine zufriedenstellende Wirkung zu erzielen!**
- **vorbeugende Maßnahmen**
 - Fruchtfolge: Winterungen/Sommerungen
 - **keine Raygräser als Untersaaten**
 - **Anbauzeitpunkte: nach „Hinten“ verlegen**
 - „falsches“ Saatbett, ev. Glyphosateinsatz
 - Reinigen der Maschinen nach Einsatz auf (stark) befallenem Feld



ACKERFUCHSSCHWANZGRAS- VERMEHRUNGSPOTENTIAL



97% Wirkung hält Ausgangspopulation konstant (Beispiel Ackerfuchsschwanz)
Quellen: Gesunde Pflanzen 19/1962; Gesunde Pflanzen 25/1973;
University of California: Weed seed banks and their role in future
weed management.

Quelle: Syngenta



PROBLEMATIK FLUFENACET

- Entscheidung über Zulassungsverlängerung Frühjahr 2025
 - Verlängerung nicht wahrscheinlich
- „Ersatzprodukte“ frühestens 2026 auf dem Markt
 - tw. nur im WW einsetzbar, Verträglichkeit?
- Beispiele für mögliche „Ersatz“-Mischungen:
 - 0,35 l/ha Mateno Duo + 2,5 – 3,0 l/ha Boxer
 - 2 l/ha Trinity + 2,5-3,0 l/ha Boxer
 - 3 l/ha Jura + 0,5 l/ha BeFlex
- erste Erfahrungen Herbst 2024 (WG, WW)
 - exakte Saatgutablage nötig
 - Boxer mit Wirkstoff Diflufenican führt bei viel Bodenfeuchte und hohen Temperaturen zu Blattaufhellungen
 - in WG Boxer nur im VA anwenden?



WAS IST RESISTENZ?

Resistenz ist die innerhalb einer bestimmten Schaderregerpopulation **natürlich** vorkommende, **vererbare** Fähigkeit einiger Biotypen, **Pflanzenschutzmittelbehandlungen** zu **überleben**, die unter normalen Umständen diese Populationen wirksam bekämpfen würden.



NEUES HRAC-KLASSIFIZIERUNGSMODELL

WECHSEL VON BUCHSTABEN- ZU ZAHLENSYSTEM

HRAC Neu	HRAC Alt	Beschreibung des Wirkmechanismus	HRAC Neu	HRAC Alt	Beschreibung des Wirkmechanismus
1	A	Hemmung der Acetyl CoA Carboxylase (ACCCase)	19	P	Auxin Transport Hemmer
2	B	Hemmung der Acetolactate Synthase (ALS)	22	D	PSI - Elektronen-Umleiter
3	K1	Hemmung des Microtubuli-Aufbaus	23	K2	Hemmung der Microtubuli-Organisation
4	O	Auxin Imitatoren	24	M	Entkoppler
5	C1, C2	Hemmung der Photosynthese II - Serine 264	27	F2	Hemmung der Hydroxyphenyl Pyruvate Dioxygenase (HPPD)
6	C3	Hemmung der Photosynthese II - Histidin 215	28	--	Hemmung der Dihydroorotate Dehydrogenase
9	G	Hemmung der Enolpyruvyl Shikimate Phosphate Synthase (EPSPS)	29	L	Hemmung der Cellulose Synthase
10	H	Hemmung der Glutamin Synthetase	30	Q	Hemmung der Fettsäure-Thioesterase (FAT)
12	F1	Hemmung der Phytoene Desaturase (PDS)	31	R	Hemmung der Serine Threonine Protein Phosphatase
13	F4	Hemmung der Deoxy-D-Xyulose Phosphate Synthase (DOXP)	32	S	Hemmung der Solanesyl Diphosphate Synthase (SDS)
14	E	Hemmung der Protoporphyrinogen Oxidase (PPO)	33	T	Hemmung der Homogentisate Solanesyltransferase
15	K3, (N)	Hemmung Überlangkettiger Fettsäuren (VLCFAs)	34	F3	Hemmung der Lycopene Cyclase
18	I	Hemmung der Dihydroopteroate Synthase (DHP)	Ø	Z, (N)	unbekannt

(N) = Gruppe N wurde aufgelöst und in die Gruppen 15 (K3) bzw. Ø (Z) integriert

- Umstellung seit 2021 im Gang
- im PSM-Register erhalten seit Mitte 2024 neue Zulassungen nur mehr den aktuellen Code
- „altes“ Buchstabensystem aber auch weiterhin gültig

Quelle: HRAC Europe

GRÄSERMONITORING ERGEBNISSE WEIDELGRÄSER ÖSTERREICH 2024

sample - ID	sample location	region	country	untreated coverage %	Wirkstoffgruppe									
					DEN	FOP II	DIM I	DIM II	ALS I	ALS II	ALS III	ALS IV	ALS V	DEN+ALSII
L24-019	AT-7304 Nebersdorf	B	AT	100	0	1	1	0	0	0	0	0	4	0
L24-095	AT-7452 Kleinmutschen	B	AT	100	4	5	5	0	3	3	1	0	5	4
L24-096	AT-3593 Altpölla	NÖ	AT	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
A24-052	AT-4614 Marchtrenk	OÖ	AT	7,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
L24-047	AT-4760 Raab	OÖ	AT	100	5	5	5	1	5	5	5	5	5	5
L24-048	AT-4760 Raab	OÖ	AT	100	5	5	5	1	4	5	4	3	5	4
L24-085	AT-4616 Weißkirchen	OÖ	AT	100	4	2	5	0	5	5	5	5	5	3
L24-086	AT-4271 St. Oswald	OÖ	AT	100	3	2	4	0	5	5	5	5	5	2
L24-087	AT-4654 Bad Wimsbach	OÖ	AT	100	4	4	5	0	5	5	5	3	5	4
L24-088	AT-4483 Hargelsberg	OÖ	AT	100	5	5	5	1	5	5	5	1	5	4
L24-089	AT-4712 Michaelnbach	OÖ	AT	100	5	5	5	2	5	4	5	0	5	4
L24-090	AT-4632 Pichl bei Wels	OÖ	AT	100	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
L24-091	AT-4490 St. Florian	OÖ	AT	100	2	5	0	0	0	0	0	0	0	0
L24-092	AT-4407 Dietach	OÖ	AT	100	5	4	5	0	5	5	5	5	5	5
L24-093	AT-4407 Dietach	OÖ	AT	100	5	4	5	0	5	5	5	0	5	1
L24-094	AT-4656 Laakirchen	OÖ	AT	100	5	5	5	1	5	5	5	4	5	5

Bezeichnung	AWM	Einheit	AI 1
DEN	1,2l/ha		Pinoxaden
FOP II	1,0l/ha		Propaquizafop
DIM I	2,5l/ha		Cycloxydim
DIM II	0,5l/ha		Clethodim
ALS I	0,33 kg/ha		Mesosulfuron
ALS II	200g/ha		Pyroxsulam
ALS III	0,48l/ha		Mesosulfuron
ALS IV	1,5l/ha		Foramsulfuron
ALS V	0,1l/ha		Iodosulfuron
DEN + ALS II	1,8l/ha		Pinoxaden

Untersuchungen: FH Bingen, Dr.Petersen; Quelle Syngenta

RESISTENZRISIKEN BEI HERBIZIDEN

Kultur	Resistenzrisiko							
Getreide	sehr hoch	hoch-sehr hoch	mittel-hoch	gering	sehr gering			
Wirkmechanismus nach HRAC neu (alt)	1 (A)	2 (B)	5 (C2)	3 (K1)	15, 12 (K3, F1)	9 (G)	15 (N)	4 (O)
	Axial 50, Puma extra	Husar OD, Atlantis OD, Broadway	Lentipur 500	Stomp Aqua	Battle Delta	Roundup Future	Boxer	Tomigan 200 Dicopur M

Fruchtfolge (Kultur)	Herbizid (Bsp.)	HRAC Code neu (alt)	Herbizid (Bsp.)	HRAC Code neu (alt)
Wintergerste (Herbstunkrautbekämpfung)	Trinity	3, 5, 12 (K1, C2, F1)	Husar OD	2 (B)
Körnermais	Kombiprodukte z.B. Laudis + Spectrum, Kwizda-Maispack	27, 15 (F2, K3); 27, 2, 4 (F2, B, O)	MaisTer Power	2 (B)
Winterweizen (bei ALS-resistentem Windhalm)	Axial 50; in Kombination oder gefolgt von z.B. Pointer Plus	1, 2 (A, B)	Husar plus	2 (B)
Sojabohne	Spectrum plus oder anderes VA-Produkt	3, 15 (K1, K3)	Harmony SX + Pulsar 40	2 (B)

geringes Risiko

hohes Risiko

→ Informationen auf Spritzplänen, PSM-Tabellen

WEIDELGRAS/RAYGRAS IM MAIS-ALS RESISTENT



CHEMISCHE MAßNAHMEN IM GETREIDE

■ Frühjahrsbehandlung - Bedingungen

■ Ungräser 2-3 Blätter

- je mehr bestockt, desto schwieriger
- wüchsige Witterung mit hoher Luftfeuchtigkeit optimal
- ca. 10-14 Tage nach Vegetationsbeginn (kann schon Anfang März sein!!!)
- Ackerfuchsschwanzgras/Raygras: darf nicht schossen!



ACKERFUCHSSCHWANZGRAS/RAYGRAS

■ Frühjahrsbehandlung

■ *Wintergerste*

■ 1,3 l/ha Axial Komplet

- Schwächen bei Taubnessel, Ehrenpreis, Stiefmütterchen
- Mischbarkeiten eingeschränkt

■ 1,2 l/ha Axial 50 solo (auch in WW, WT, WR)

- leichte Nachfröste nicht problematisch
- **nicht mischen!?**
 - **2021:** keine Probleme mit Biathlon 4D
 - in Zukunft: Pointer Plus (50 g/ha)
- **Ackerfuchsschwanz/Raygras darf nicht schossen**



ACKERFUCHSSCHWANZGRAS/RAYGRAS

■ Frühjahrsbehandlung

■ *Winterweizen, Wintertriticale*

- 1,8 l/ha Avoxa solo oder
- 1,8 l/ha Avoxa + 40 g/ha Pointer Plus
- 220 g/ha Broadway + 1,1 l/ha Netzmittel
- 60 g/ha Broadway Plus + 1 l/ha Netzmittel
- 120 ml/ha Sekator OD + 1,0 l/ha Atlantis OD
- 1,0 l/ha Atlantis OD als Mischpartner (Mischbarkeiten beachten)
- 250 g/ha Altivate + 0,1 l/ha Silwet Top (nur im Winterweichweizen)
- 1,2 l/ha Axial 50 solo oder
- 1,2 l/ha Axial 50 + 70 g/ha Biathlon 4 D + 1,0 l/ha Dash E.C. (letztmalig 2025)
oder + 50 g/ha Pointer Plus

FRÜHJAHRSHINWEISE

Wintergerste – temperaturunabhängige Mischungen

■ kleines Unkraut und Windhalm

- (90)100 bis 120 g/ha **Harmony extra SX**
- 100 g/ha **Concert SX**
- 100 ml/ha **Husar OD** (nur bis BBCH 29)

} **alle HRAC-2(B) !**

■ starke Verunkrautung/-grasung

- 120 ml/ha **Sekator OD** + 0,8 kg/ha **Artist** (breit wirksam, sicher bei feuchter Witterung, **2025 zu verbrauchen**) oder
- **oder**
- **CTU-Kombinationen** – Lentipur 500 (1,5) **2-(3)** l/ha +
 - Biathlon 4D+Dash E.C. (**2025 zu verbrauchen**), Croupier OD, Pointer Plus, Saracen Max, etc.
- 1,0 l/ha **Axial Komplett**
 - Lücken bei Ehrenpreis, Taubnessel und Stiefmütterchen

FRÜHJAHRSHINWEISE

Wintergerste – eher temperaturabhängige Mischungen

- 1,0 l/ha **Omnera LQM** („Concert SX+Tomigan 200“)
 - kleiner Windhalm
- **CTU-Kombinationen** – (1,5) 2 bis 2,5 (3) l/ha Lentipur 500
 - + Aniten flüssig (2 l/ha Duplosan Super + 0,1 l/ha Saracen)
 - + 0,8 l/ha Zypar
 - 0,25 l/ha Pixxaro EC + 25 g/ha Express
 - + 0,2 kg/ha Arrat + 1,0 l/ha Dash E.C. (2025 zu verbrauchen)
 - + 2,5 l/ha Duplosan Super
 - + 1,25 l/ha Gentis

WINTERROGGEN/TRITICALE/WINTERWEIZEN

Leitverunkrautung

- Klettenlabkraut, Kamille, Hohlzahn, Vogelmiere, Ehrenpreis, Stiefmütterchen, Kornblume
- eventuell: Windhalm, Distel, Ampfer, Flughafer

Lösungsmöglichkeiten - temperaturunabhängig

■ bei kleinem Unkraut und Windhalm:

- (90)100 bis 120 g/ha **Harmony extra SX** (Ampfer!)
- 150 g/ha **Concert SX**
- 100 ml/ha **Husar OD**
- 1,0 l/ha **Axial Komplett**

- Lücken bei Ehrenpreis, Taubnessel und Stiefmütterchen

alle HRAC-2(B) !

WINTERROGGEN/TRITICALE/WINTERWEIZEN

■ breite Mischverunkrautung inkl. Windhalm

■ 1,35 l/ha **Avoxa** + 40 g/ha Pointer plus

■ 125 g/ha **Broadway**+0,6 l/ha Netzmittel

Schwäche: Ampfer, (blühende) Taubnessel

■ 40-60 g/ha **Broadway Plus** (50 g/ha bei Windhalm, Taubnessel)

■ 200 ml/ha **Husar Plus**

■ **Sekator Plus** (150 ml/ha Sekator OD +
500 ml/ha Atlantis OD)

beide: Ehrenpreis nur bis Blühbeginn

Flughafener und Ackerfuchsschwanzgras:

- mind. 750 ml Atlantis OD

■ 1,0 l/ha **Omnera LQM**

kleiner Windhalm

(fast) **alle HRAC-2(B) !**

WINTERROGGEN/TRITICALE/WINTERWEIZEN

eher temperaturunabhängige Mischungen

- **CTU-Kombinationen** – (1,5) 2 bis (3) l/ha Lentipur 500
 - + 70 g/ha Biathlon 4D + 1,0 l/ha Dash (heuer zu verbrauchen)
 - + 100 g/ha Concert SX + 0,25 l/ha Pixxaro EC
 - + 25 g/ha Express + 0,25 l/ha Pixxaro EC
 - + 50 g/ha Pointer Plus
 - + 25 g/ha Saracen Max + (30 g/ha Aim 40 WG bei Ehrenpreis)



WINTERROGGEN/TRITICALE/WINTERWEIZEN

- **breite Mischverunkrautung inkl. Windhalm**
 - 40-60 g/ha **Broadway Plus** (50 g/ha bei Windhalm, Taubnessel)
 - 0,8 l/ha **Zypar** + 0,5 – 1,0 l/ha Atlantis OD
 - 0,6 l/ha **Croupier OD** + 0,5 -1,0 l/ha Atlantis OD
- oder **Atlantis OD** (0,5 l/ha) als Mischpartner (nicht mit Brennern wie Aim 40 WG, Artus, Aurora 40 WG)
- **Biathlon-Weizenpack**: 53 g/ha Biathlon 4D + 150 g/ha Altivate + 0,75 l/ha Dash (heuer zu verbrauchen)

FUNGIZIDVERSUCHE FUNGIZIDSTRATEGIEN

DI Hubert Köppl
Pflanzenschutzreferent
Stand: Jänner 2025

NEU GETREIDEFUNGIZIDE 2025

■ Daxur

- Wirkstoffe: Mefentrifluconazol (Azol, 3), Kresoxim-methyl (Strobilurin, 11)
 - als SC formuliert, systemisch
- in Weizen, Gerste, Dinkel, Roggen, Triticale
- 0,75-1,0 l/ha, als Vorlage 0,75 l/ha
- erfasst mit 1 l/ha auch Halmbruch

■ Joust

- Wirkstoff: Prothioconazol (Azol, 3), systemisch
- in fast allen Getreidearten (außer So.Weichweizen) inkl. Emmer und Einkorn zugelassen
- 0,6-0,8 l/ha im ES 31/32
- 0,5 l/ha Joust + 0,5 l/ha Tazer 250 SC; 0,5 l/ha Joust + 1,0 l/ha Mystic 250 EW

NEU GETREIDEFUNGIZIDE 2025

■ Thiopron

- Wirkstoff: Schwefel, flüssig
- 7,5 l/ha, gegen Echten Mehltau mit Ramularia-Nebenwirkung

■ Wachstumsregler

- Grassrooter
- Wirkstoff: Etephon (480 g/l)
- 0,75-1,0 l/ha

INFEKTIONSDRUCK IN WINTERGERSTE ENDE APRIL/ANFANG MAI

Blattkrankheiten-Infektionsgefahr Wintergerste 2024

Die Prognosemodelle berechnen für drei Tage (heute, morgen und übermorgen), von März bis Juni, das Auftreten der wichtigsten Blattkrankheiten in Wintergerste:

- Mehltau
- Netzflecken
- Ramularia
- Rhynchosporium
- Zwergrost

Legende

- Infektionen unwahrscheinlich
- Infektionen möglich
- Infektionen wahrscheinlich
- Keine aktuellen Daten vorhanden
- Außerhalb des Prognosezeitraums

 Kontaktpersonen

Krankheit wählen

Gesamtüberblick

Datum

27.06 **28.06** 29.06 30.06

Saison

2024

Prognosedaten bis 30.06.2024

Alle Bgld Ktn NÖ OÖ Sbg Stmk Tirol Vbg Wien



- optimale Infektionsbedingungen für den Befall mit Krankheiten

Prognosedaten vom 15.02.2024 bis 30.06.2024

Kremsmünster, Traunviertel, Oberösterreich

 Wetter

2024	28.4.	29.4.	30.4.	1.5.	2.5.	3.5.	4.5.	5.5.	6.5.	7.5.	8.5.	9.5.	10.5.	11.5.	12.5.	13.5.
Mehltau	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Netzflecken	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Ramularia	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Rhynchosporium	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Zwergrost	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

15.02.2024

-11012-

30.06.2024

WINTERGERSTE 2024 - FUNGIZIDVERSUCHE ZUSAMMENFASSUNG

Betriebe: Bad Wimsbach, Sattledt, Steinhaus, Thalheim

Sorten: Adalina, RGT Mela, Arthene (2) **Vorfrüchte:** Körnermais, Winterweizen (2), Winterraps

N-Niveau: 119-165 kg/h

Variante	Ertrag kg/ha (86 %TS)	Ertrag rel. %	Mehrerlös €/ha	Mehrerlös rel. %	TKG in g	hl in kg	Siebung % > 2,5 mm	Roh- protein in %	% tote Blattfläche am F*
1	6900	100,0	0,00	100,0	45,5	58,9	89,0	10,7	98,8
2	8720	126,4	116,10	109,61	51,3	62,3	94,2	10,4	56,3
3	8490	123,0	82,05	106,80	51,7	62,8	95,2	9,8	60,0
4	8100	117,4	78,10	106,47	50,3	61,3	93,4	10,3	80,0
5	7760	112,5	28,00	102,32	48,6	60,6	93,0	10,2	95,0
6	8200	118,8	91,20	107,55	50,1	62,1	93,8	10,5	78,5
7	8070	117,0	77,45	106,41	49,4	60,9	92,4	10,4	83,4



Kalkulationsgrundlagen:

Gerstenpreis: € 0,175/kg

Pflanzenschutzmittelpreise: Listenpreise inkl. durchschnittliche Rabatte

Ausbringungskosten: € 30,-/ha (65 kW Traktor,

15 m Spritzbreite-800 l Fass, 1 Person, Flächenleistung 2,7 ha/h)

*Bonitur ES 8

Varianten:

1: unbehandelt

2: 1,0 l/ha Delaro Forte (ES 32)

1,0 l/ha Ascra Xpro + 1,5 l/ha Folpan 500 SC (ES 55/59); € 140,10

3: 0,8 l/ha Balaya (ES 32)

1,5 l/ha Revtrex + 1,5 l/ha Folpan 500 SC (ES 55/59); € 162,90

4: 1,0 l/ha Elatus Era + 1,5 l/ha Folpan 500 SC (ES 55/59); € 114,30

5: 1,0 l/ha Elatus Era + 6 kg/ha Thiovit Jet (ES 55/59); € 109,50

6: 1,2 l/ha Ascra Xpro + 1,5 l/ha Folpan 500 SC (ES 55/59); € 113,30

7: 1,5 l/ha Revtrex + 1,5 l/ha Folpan 500 SC (ES 55/59); € 116,30

WINTERGERSTENFUNGIZIDVERSUCHE 2023-24

BAD WIMSBACH (2), SATTLEDT (2), STEINHAUS, THALHEIM (2)

Sorten: Adalina (2), Arthene (3), Journey, RGT Mela Vorfrüchte: Körnermais, Winterweizen (2), Winterraps

N-Niveau: 114-165 kg/h

Variante	Ertrag kg/ha (86 %TS)	Ertrag rel. %	Mehrerlös €/ha	Mehrerlös rel. %	TKG in g	hl in kg	Siebung % > 2,5 mm	Roh- protein in %	% tote Blattfläche am F*
1	7829	100,0	0,00	100,0	44,6	59,8	86,9	10,1	87,9
2	9511	121,5	91,95	106,71	49,8	62,6	92,8	9,8	53,1
3	9387	119,9	76,45	105,58	50,0	63,0	93,7	9,5	54,2
4	8922	114,0	59,38	104,33	48,4	61,3	91,4	9,9	70,6
5	8597	109,8	11,90	100,87	47,6	61,1	91,2	9,6	83,1
6	8995	114,9	67,75	104,94	48,5	62,0	91,2	9,9	68,9
7	8873	113,3	55,40	104,04	48,0	61,3	91,7	10,3	70,5

Kalkulationsgrundlagen:

Gerstenpreis: € 0,175/kg

Pflanzenschutzmittelpreise: Listenpreise inkl. durchschnittliche Rabatte

Ausbringungskosten: € 30,-/ha (65 kW Traktor,

15 m Spritzbreite-800 l Fass, 1 Person, Flächenleistung 2,7 ha/h)

Varianten:

1: unbehandelt

2: 1,0 l/ha Delaro Forte (ES 32)

1,0 l/ha Ascra Xpro + 1,5 l/ha Folpan 500 SC (ES 55/59); € 140,10

3: 0,8 l/ha Balaya (ES 32)

1,5 l/ha Revytrex + 1,5 l/ha Folpan 500 SC (ES 55/59), € 162,90

4: 1,0 l/ha Elatus Era + 1,5 l/ha Folpan 500 SC (ES 55/59); € 114,30

5: 1,0 l/ha Elatus Era + 6 kg/ha Thiovit Jet (ES 55/59); € 109,50

6: 1,2 l/ha Ascra Xpro + 1,5 l/ha Folpan 500 SC (ES 55/59); € 113,30

7: 1,5 l/ha Revytrex + 1,5 l/ha Folpan 500 SC (ES 55/59); € 116,30

*Bonitur ES 8

- Doppelbehandlungen mit strobilurinhaltigen Fungiziden im T1 (ES 31-37) waren in den letzten zwei Jahren rentabel, auch 2022 war das der Fall
- Wirkstoff Folpet (Folpan 500 SC, Multivo) sichert Ramularia-Wirkung ab
- wenig Unterschiede zwischen den Carboxamid-Azol-Produkten (Ascra Xpro, Elatus Era, Revytrex)

BEHANDLUNGSSTRATEGIEN WINTERGERSTE

- Warndienstprognosen nutzen
- eigene Beobachtung wichtig, Schadschwellen beachten
- bei Befall v.a. mit Netzflecken im ES 31-37 Vorlage mit strobilurinhältiger Kombination machen
- Ramulariabehandlung
 - bei Fungizidvorlage in ES 31/37 eher bis ES 55/59 zuwarten
 - bei Einmalbehandlung: je nach Situation mit anderen Krankheiten frühestens in ES 51 (Grannenspitzen)

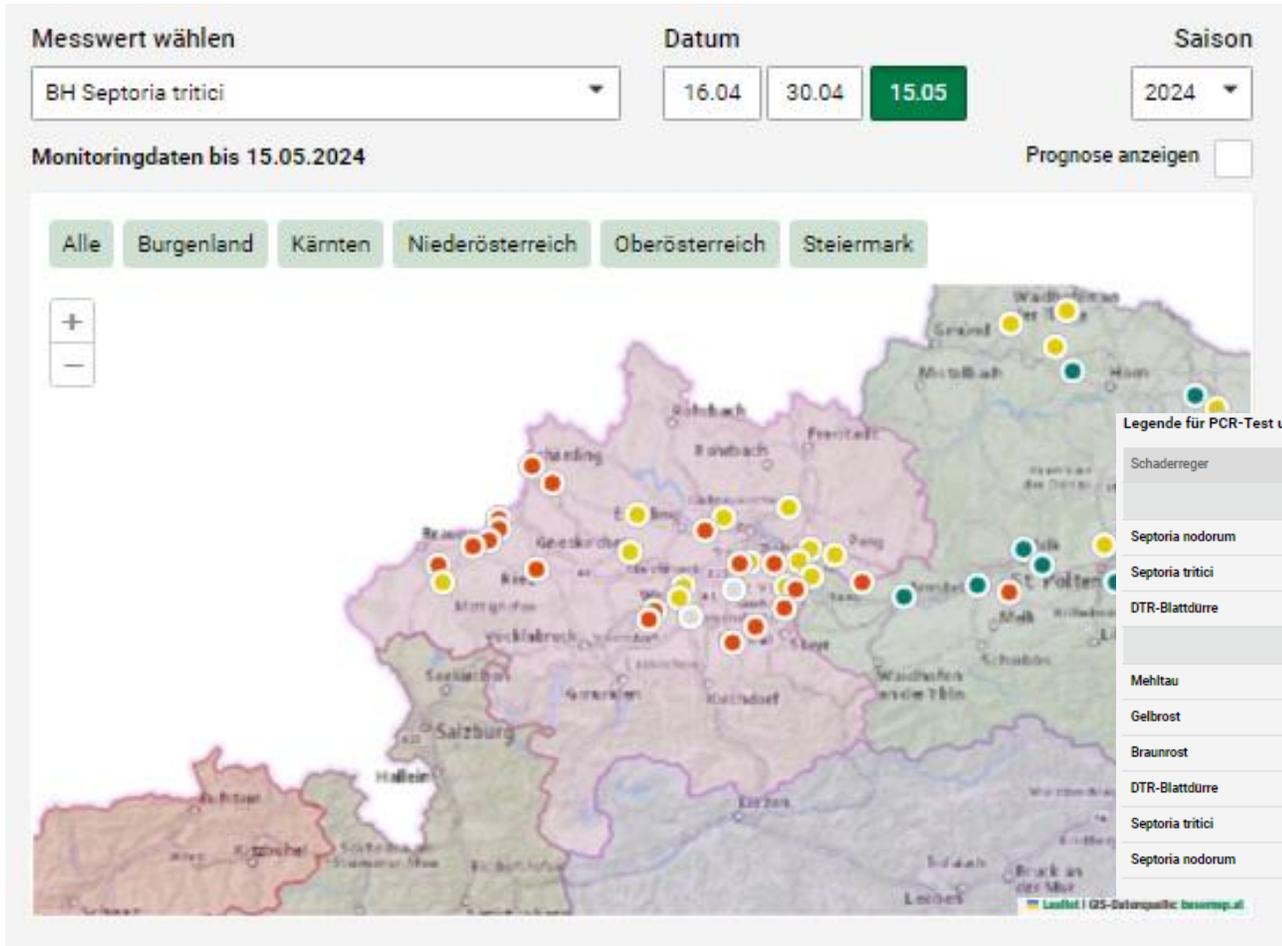


Kremsmünster, Traunviertel, Oberösterreich Wetter

2024	10.3.	11.3.	12.3.	13.3.	14.3.	15.3.	16.3.	17.3.	18.3.	19.3.	20.3.	21.3.	22.3.	23.3.	24.3.	25.3.
Mehltau	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Netzflecken	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Ramularia	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Rhynchosporium	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Zwergrost	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●

15.02.2024 -11012- 30.06.2024

KRANKHEITSMONITORING WINTERWEIZEN 2024



Legende

- Kein Befall (oder kein bzw. geringer Befall bei PCR-Test)
- Befall unter Schadschwelle
- Befall über Schadschwelle
- Keine aktuellen Daten vorhanden
- Außerhalb des Erhebungszeitraums

Legende für PCR-Test und Bonitur

Schaderreger	kein/geringer Befall	Befall < Schadschwelle	Befall >= Schadschwelle
PCR-Test (Angaben in Prozent)			
Septoria nodorum	0 bis 1	2 bis 4	5 und höher
Septoria tritici	0 bis 1	2 bis 4	5 und höher
DTR-Blattdürre	0 bis 1	2 bis 4	5 und höher
Visuelle Bonitur / Befallshäufigkeit (Angaben in Prozent)			
Mehltau	0	1 bis 59	60 bis 100
Gelbrost	0	1 bis 9	10 bis 100
Braunrost	0	1 bis 29	30 bis 100
DTR-Blattdürre	0	1 bis 9	10 bis 100
Septoria tritici	0	1 bis 39	40 bis 100
Septoria nodorum	0	1 bis 11	12 bis 100

WW-FUNGIZIDVERSUCHE 2024-ZUSAMMENFASSUNG

Standorte: Bad Wimsbach, Alkoven, Thalheim, Rohr im Kremstal

Sorten: Tiberius (3), WBP Calgary

Vorfrüchte: Körnermais (2), Kraut, Ölkürbis; Pflug

N-Niveau: 175-195 kg/ha

Variante	Ertrag kg/ha (86 %TS)	Ertrag rel. %	Rentabilität rel. %	Mehrerlös €/ha	TKG in g	hl in kg	Rohprotein in %	DON-Gehalt µg/kg	% tote Blattfläche am F*
1	7030	100,0	100,0	0,00	34,0	74,8	12,4	<300	90
2	9405	133,8	120,4	301,45	39,8	78,8	11,9	<300	37
3	8935	127,1	118,9	278,95	39,4	77,8	11,7	<250	42
4	9225	131,2	123,1	340,45	39,2	77,7	11,8	<250	46
5	8800	125,2	117,0	250,30	38,6	77,7	11,8	<250	55
6	9225	131,2	122,3	328,65	40,3	78,1	11,9	<200	43
7	9310	132,4	119,2	283,80	41,0	77,9	11,8	<200	41

-Doppelbehandlungen ertraglich am besten
 -Rentabilität nicht ganz am Niveau der Einzelbehandlung
 ➔ etwas zu späte Behandlung?

Kalkulationsgrundlagen:

Weizenpreis: € 0,21/kg

Pflanzenschutzmittelpreise: Listenpreise inkl. durchschnittliche Rabatte

Ausbringungskosten: € 30,00/ha (65 kW Traktor,

15 m Spritzbreite-800 l Faß, 1 Person, Flächenleistung 2,7 ha/h)

Varianten:

1: unbehandelt

2: 0,8 l/ha Verben (ES 31/32)

1,5 l/ha Univoq (ES 49); € 137,30

3: 1,25 l/ha Ascra Xpro (ES 49); € 91,10

4: 1,5 l/ha Revytrex (ES 49) € 90,50

5: 1,0 l/ha Elatus Era (ES 49); € 91,40

6: 2,0 l/ha Univoq (ES 49); € 102,30

7: 1,0 l/ha Ascra Xpro (ES 49);

1,5 l/ha Delaro Forte (ES 65/69); € 135,00



BEHANDLUNGSSTRATEGIEN WINTERWEIZEN

- Warndienstprognosen und Monitorings nutzen
- eigene Beobachtung bleibt wichtig
- bei Überschreiten der Bekämpfungsschwellen rasch reagieren
- Wirkstoffe:
 - Carboxamide nur einmal einsetzen (z.B. Ascra Xpro, Elatus Era, Revytrex)
 - Azole (*Prothioconazol*, *Mefentrifluconazol/Revysol*) wechseln
 - z.B. T1: Verben (*Prothioconazol/Proquinazid*), Pecari 300 EC (*Prothioconazol*)
T2: Revytrex (*Revysol/Fluxapyroxad*) **ODER**
T1: Balaya (*Revysol/Pyraclostrobin*), Daxur (*Revysol*, Kresoxim-methyl)
T2: Univoq (*Prothioconazol/Fenpicoxamid*)
T3: Delaro Forte (*Prothioconazol*, *Trifloxystrobin*, *Spiroxamin*)

PFLANZENSCHUTZ IM MAIS

DI Hubert Köppl

Pflanzenschutzreferent

Stand: Jänner 2025



MECHANISCHE BODENBEARBEITUNG

- Bearbeitung nur bei trockenen Bodenverhältnissen
 - ev. vorhandene Unkräuter und nicht abgefrostete Zwischenfrüchte nicht zu üppig werden lassen
 - nicht „schmieren“
 - Knollen vermeiden
- Einsatz von mechanischen Geräten ist standortabhängig
 - z.B. Grubbern (Federzinken bzw. Gänsefußschare)
 - häufig 1 Tag Nachtrocknung nötig



ABWELKEN IM FRÜHJAHR

notwendig wenn

- Anbau in Mulch- oder Direktsaat erschwert oder nicht mehr möglich wäre, zB. bei

- bestockten, bodenbedeckenden Unkräutern:

Kamille, Rispengräser

teilweise Vogelmiere, Ehrenpreis, Rote Taubnessel

großem Ausfallgetreidedruck (Wintergerste!)

Wurzelunkräuter: Ampfer, Quecke

- **ACHTUNG:** ÖPUL 2023-Auflagen beachten!

GLYPHOSATEEINSATZ

- wenn Zwischenfrüchte nicht abgefrostet – ÖPUL-Auflagen beachten!
 - die Beseitigung von Zwischenfruchtbegrünungen darf nur mit mechanischen Methoden (Häckseln oder Einarbeitung) erfolgen
 - Geräte: Grubber, Kreiselegge, Scheibenegge oder Messerwalze
 - **WICHTIG:** als „mechanisch beseitigt“ gilt eine Begrünung auch dann, wenn die Begrünungspflanzen vollständig abgefrostet und niedergebrochen sind
 - wenn nur mehr Unkräuter oder Ausfallkulturen (Ausfallgetreide, Ausfallraps, etc.) vorhanden sind, dann darf ein Herbizideinsatz erfolgen
- kein Glyphosateinsatz in blühende Zwischenfrüchte!
 - Rückstandsgefahr im Honig!

MAIS-HERBIZIDEINSATZBEDINGUNGEN

- frühe Termine sind in der Regel wirksamer und verträglicher
- Unkräuter nicht zu üppig werden lassen!
- blatt- und bodenaktive Produkte verwenden
- Herbizideinsatz nach der Witterung richten
 - Wasser im Kelch: kleiner Tropfen in der Regel egal
 - Wachsschicht wichtig
 - nicht vor Kälteeinbrüchen behandeln
 - sattgrüne Farbe optimal
 - Wachsschicht wird in warmen Nächten aufgebaut



NEUE MAISHERBIZIDE 2025

- **Elumis Profi-Pack** (1,25 l/ha Elumis + 2,0 l/ha Dual Next + 0,25 kg/ha Mais Banvel WG)
 - Wirkstoffe: Mesotrione (Triketon, 27 (F2)), Pethoxamid (Chloracetamid, 15 (K3)), Dicamba (Wuchsstoff, 4(O))
 - Blatt und Bodenwirkung
 - tw. Wirkung auch gegen Wurzelunkräuter
- **Elumis Profi TX-Pack** (1,25 l/ha Elumis + 2,5 l/ha Successor TX + 0,25 kg/ha Mais Banvel WG)
 - Wirkstoffe: Mesotrione (Triketon, 27 (F2)), Pethoxamid (Chloracetamid, 15 (K3)), **Terbuthylazin** (Triazin, 5 (C1)), Dicamba (Wuchsstoff, 4(O))
- **Capreno** wird zu **Laudis Profi**
- **Capreno plus** wird zu **Laudis Profi Plus**

SULFONYLHARNSTOFFE IM MAIS

Temperatur

- 10 bis 25 °C, keine Nachtfröste
- Temperaturschwankungen
max. 15 bis 17 °C
- warmes, wüchsiges Wetter
- trockener Bestand

Gestresste Bestände

nicht behandeln!

- Hitze, Sonneneinstrahlung
- Trockenheit, Nährstoffmangel



MAISHERBIZIDE-VERTRÄGLICHKEIT (1)

- in der Regel sehr verträglich
 - hauptsächlich bodenaktive Herbizide
 - Aspect Pro, Spectrum, Spectrum Gold, Stomp Aqua, Successor 600, Successor Tx
 - Triketone
 - v.a. Laudis, (Callisto, Border, Temsa SC, etc.)
 - Pyridate
 - Botiga, Onyx
- kritisch bei ungünstiger Witterung:
 - gräseraktive Sulfonylharnstoffe
 - Nicosulfuron (SL 950, Fornet, Kelvin Ultra, Loop 240 OD, Talisman, Elumis, Arigo, WS 600, etc.)
 - Rimsulfuron (Titus, Arigo, Hector Max, Diniro)
 - tw. Thiencarbazon (Adengo, Capreno)



MAISHERBIZIDE VERTRÄGLICHKEIT (2)

- dicambahältige Produkte (z.B. Mais Banvel flüssig, Dicamba flüssig, Oceal, etc.)
- Nachttemperaturen über 8°C
- Vorsicht auf leichten Böden und nachfolgend starken Niederschlägen
- Schadsymptome:
 - verdrehte Blätter
 - Zwergwuchs

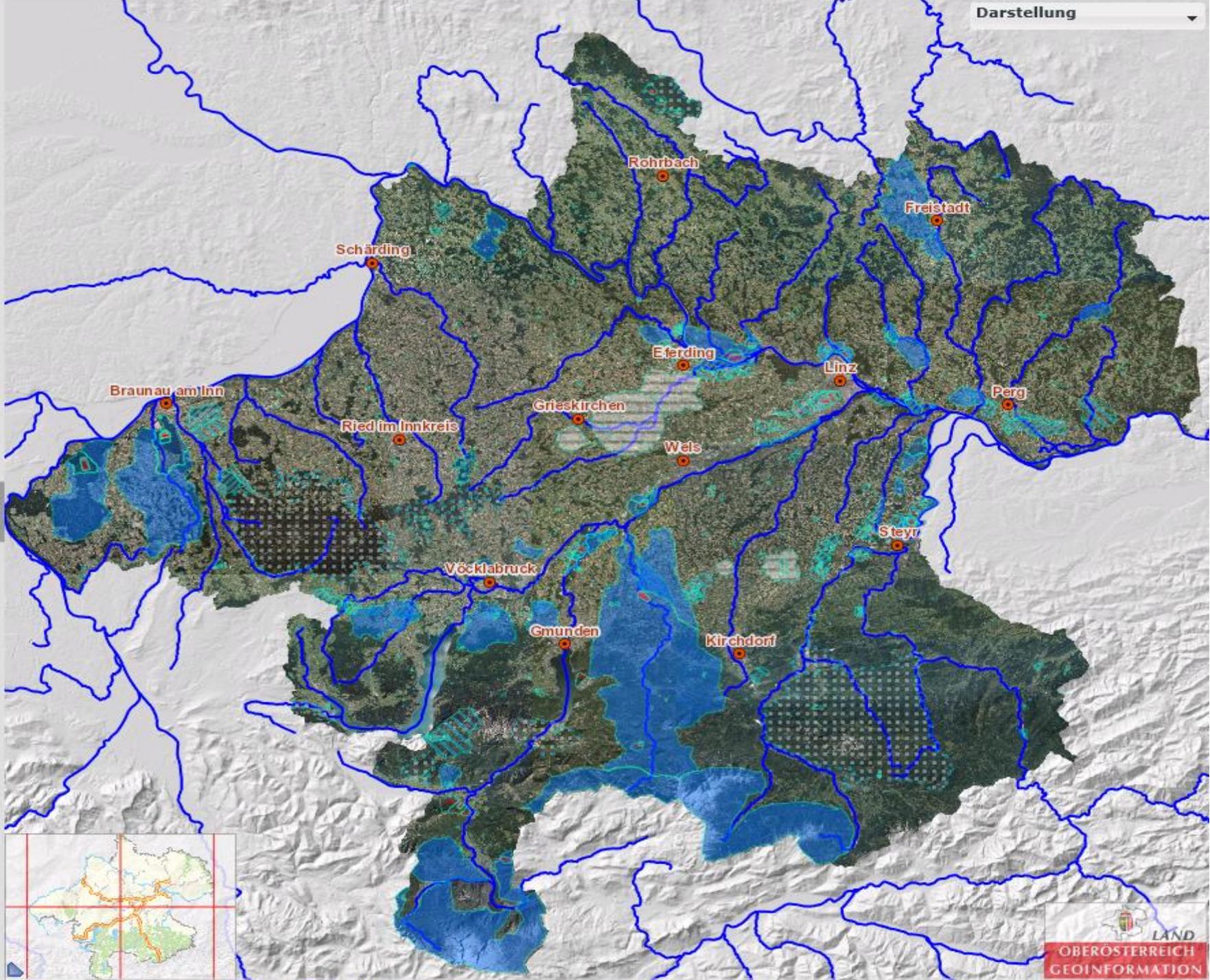


TERBUTHYLAZIN - WASSERSCHUTZAUFLAGEN

- **keine** Anwendung in Wasserschutz- und Schongebieten
 - für alle österreichischen terbuthylazinhaltigen Produkte!
 - OÖ: aktueller Stand der Wasserschutz- und Schongebiete individuell abrufbar unter: <http://doris.ooe.gv.at/fachinfo/wasser/>
 - Keine Anwendung bei der Teilnahme an der ÖPUL-Maßnahme Vorbeugender Grundwasserschutz-Acker („Grundwasser 2030“)



- ▼ Themen: Wasser & Geologie
- Verwaltungsgrenzen
- Kataster 10.2013
- Höhenschichtenlinien (10 m)
- Höhenschichtenlinien (10 m)
- Wasser u. Geologie**
- Anlage
- Messstellen
- Grundwasser
 - Wasserbuchpostzahl
 - Wasserbuch
 - Wasserschutzgebiete
- Wasserschongebiete und R
 - Rahmenverfügungen Oberf
 - HW30 Hochwasseranschlag
 - Gewässerbezirke
- Hydrogeologie - Geologie
- Gewässer
- NGP OG
- Schummerungen
- Orthofoto Speed**
- Ö. Grundkarte Speed**
- Geosuche



Darstellung ▼

< [Slider] >

► Legende

MAISUNKRAUTBEKÄMPFUNG OHNE TBZ-PROBLEME (1)

■ Vorbedingungen

- Unkraut- und Ungrassituation genau kennen
- Zwischenfrüchte mit guter Bodenbedeckung anstreben
- langjährige Versuche der LK zeigen gute Erfolge
- aber Achtung auf
 - *Einjährige Rispe, Raygräser, Ackerfuchsschwanzgras, Ausfallgetreide*
 - Glyphosate vor dem Anbau
 - gräserwirksame Sulfonylharnstoffe im NA



TB-FREIE MAISUNKRAUTBEKÄMPFUNG – AUF WELCHE UNKRÄUTER IST BESONDERS ZU ACHTEN?

■ Einjährige Rispe

- v.a. bei lückigen Zwischenfrüchten

■ Ehrenpreis-Arten

- stärkeres Auftreten auf Schlägen mit langjährigem ALS-Hemmer-Einsatz

■ Storchschnabel-Arten

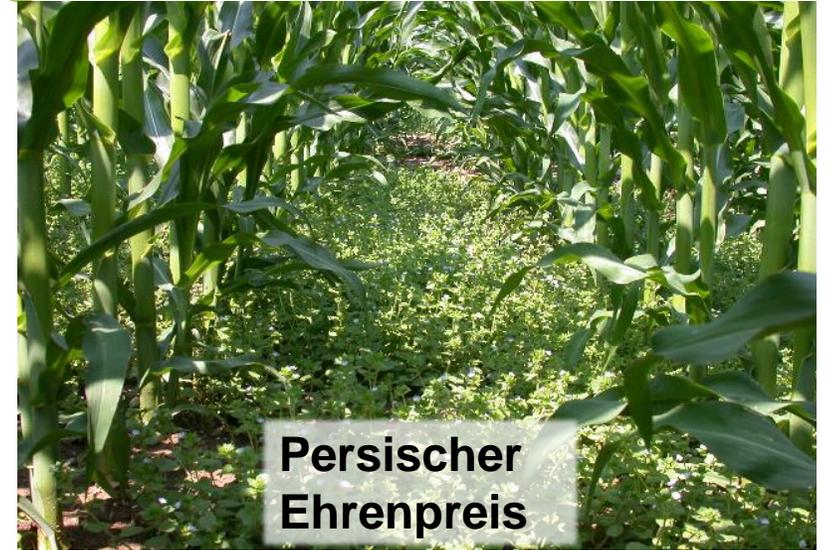
- auf tw. leichteren, tendenziell leicht sauren Böden (z.B. Mühlviertel)

■ Knöterich-Arten

- auf eher feuchteren Böden

■ Flächen mit starkem Hirsedruck

- z.B. bei intensivem Anbau von Sommerungen



TBZ-FREIE MAISUNKRAUTBEKÄMPFUNG - PROBLEME (2)

■ Ehrenpreis-Arten

- in der Fruchtfolge bekämpfen
 - z.B. im Wintergetreide mittels Herbstbehandlung (z.B. pendimethalin- oder diflufenicanhaltige Produkte)
- im Mais:
 - im VA: pendimethalinhaltige Produkte
 - Spectrum Plus, Stomp Aqua
 - im VA und NA: Adengo (+ Spectrum)
 - Im NA: Arrat (Teilwirkung), Botiga (Teilwirkung), MaisTer Power (bis 4-Blattstadium)



TBZ-FREIE MAISUNKRAUTBEKÄMPFUNG - PROBLEME (3)

■ Storchschnabel-Arten

- im VA: Spectrum (mit voller Aufwandmenge, ev. in Kombination mit Stomp Aqua)
- im NA: MaisTer Power

■ Knöterich-Arten

- im NA: Adengo (auch VA), Laudis Plus (Capreno), Casper, Diniro, MaisTer Power Plus

■ Unkrauthirsen

- rechtzeitige Behandlung
- ev. Splitting
- Triketone, gräseraktive ALS-Hemmer







MAISUNKRAUTBEKÄMPFUNG (TERBUTHYLAZINFREI)

- **bei Bodenherbizidvorlage, Korrektur im NA**
 - z.B. 4,0 l/ha Spectrum plus im VA
 - Korrektur im Nachauflauf möglich/nötig
 - v.a. gegen: Klettenlabkraut, E.Rispe, Hirtentäschel, Quecke, etc.
- **Voraufbau bis früher Nachauflauf**
 - **Adengo** (0,44 l/ha) (ev. + 0,7 l/ha Spectrum bei Hirseproblemen)
 - vom VA bis zum 3-Blattstadium des Mais einsetzbar
 - auch bei geringen Niederschlägen wirksam
 - breites Unkrautspektrum (aber kein Storchschnabel)
 - Schwächen bei großem Gänsefuß (+ Dicamba-Produkte)
 - erfasst auch Reste der Zwischenfrucht (Ausnahme Quecke: Mischung mit Glyphosat bis 5 Tage nach der Saat möglich)
 - mind. 4 cm Saatgutabdeckung notwendig
 - leichte Verträglichkeitsprobleme bei starken Niederschlägen

ADENGO (RECHTS), NA-BEHANDLUNG LINKS NOCH AUSSTÄNDIG



MAISUNKRAUTBEKÄMPFUNG (TERBUTHYLAZINFREI) (PRAXISBEISPIELE)

■ blatt- und bodenaktiv

- Vorlage/Mischungen von Spectrum, Spectrum Plus oder Successor 600
 - + diverse Triketone (**Callisto, Laudis, Laudis Plus**)
 - z.B. 1,7 l/ha Laudis + 1 l/ha Spectrum
 - **alle**: keine Quecke und Wurzelunkrautwirkung!
 - **oder** + diverse Sulfonylharnstoffe/-kombinationen (**Arigo, Elumis, WS 600, Kwizda-Maispack, SL 950, Nicogan, Nicosh 4 OD, Nicorn 040 SC, etc.**)



PRAXISEMPFEHLUNGEN (TERBUTHYLAZINFREI)

■ terbuthylazinfreie Packs und Mischungen (mit Bodenwirkung)

■ WS 600

- 1,25 l/ha Border (Mesotrione) + 1 l/ha Talisman (Nicosulfuron) + 1,25 l/ha Successor 600

■ Elumis Xpert

- 1,25 l/ha Elumis + 1,25 l/ha Spectrum + 20 g/ha Peak
erfasst auch tw. Wurzelunkräuter; gegen Winde plus 0,2 l/ha Dicamba

■ Elumis Profi Pack

- 1,25 l/ha Elumis + 0,25 kg/ha Mais-Banvel WG+ 2,0 l/ha Dual Next
erfasst auch Wurzelunkräuter

■ CB Maispack (Botiga + SL 950) +Spectrum

- 1 l/ha Botiga + 1 l/ha SL 950 + 1 l/ha Spectrum

PRAXISEMPFEHLUNGEN (TERBUTHYLAZINHÄLTIG)

früher Nachauflauf, Mais max. 4 Blätter, Hirsen, keine Wurzelunkräuter

- 1,5 l/ha **Laudis** + 1,5 l/ha **Aspect Pro** (ev. nur mehr 2025 anwendbar!)
 - breitwirksam, nicht gegen Wurzelunkräuter
 - ev. plus Dicamba-Produkt (0,4 l/ha) oder 0,2 kg/ha Arrat und 1,0 l/ha Dash E.C.
- **Aztec Komplett Pack (2025 zu verbrauchen)**
 - 0,8 l/ha Kelvin Ultra (Nicosulfuron) + 200 g/ha Arrat + 2 l/ha Spectrum Gold + 1 l/ha Dash E.C.
 - erfasst Distel und Quecke
- **Omega Gold Pack**
 - 250 g/l Arigo (Mesotrione+Nicosulfuron+Rimsulfuron) + 2 l/ha Spectrum Gold + 0,4 l/ha Netzmittel
 - erfasst Distel und Quecke
- **weitere Mischungen**: Diego MX, Locast Maispack, DaFranz Maispack

PRAXISEMPFEHLUNGEN (TERBUTHYLAZINFREI)

■ Nachauflauf, Hirsewirkung, Wirkung gegen Wurzelunkräuter

■ Kwizda Maispack

- 1 l/ha Barracuda (Mesotrione) + 1 l/ha Talisman (Nicosulfuron) + 0,4 l/ha Mural (Dicamba)
 - nur Blattwirkung, mit 1 l/ha Spectrum kombinierbar

■ Diniro

- 0,4 l/ha Diniro (Nicosulfuron/Prosulfuron/Dicamba) + 1,2 l/ha Adigor
 - nur Blattwirkung
 - nur alle drei Jahre auf derselben Fläche

■ Kaltor Power Pack

- 1 l/ha Cuter (Mesotrione) + 0,25 l/ha Kaltor (Nicosulfuron/Dicamba) + 0,5 l/ha Connector
 - nur Blattwirkung

PRAXISEMPFEHLUNGEN (TERBUTHYLAZINFREI)

■ Nachauflauf, Hirsewirkung, Wirkung gegen Wurzelunkräuter

■ **MaisTer Power**

- 1,5 l/ha („Fortuna+Teile von Adengo“)

Distel- und Queckenwirkung, Schwäche: großer Weißer Gänsefuß;
Abhilfe: **MaisTer Power Plus**, 1,5 l/ha + 0,45 l/ha Delion (Dicamba)
bessere Wurzelunkrautwirkung, Resistenzvermeidung

■ **Elumis Peak Pack**

- 1,25 l/ha Elumis + 20 g/ha Peak

Peak hat gewisse Bodenwirkung, erfasst auch Wurzelunkräuter

■ **Laudis Profi Plus** (früher Capreno plus)

- 0,25 l/ha Capreno+ 0,33 l/ha Delion + 1,5 l/ha Mero
erfasst keine Quecke

VERGLEICH VON MECHANISCHER UND CHEMISCHER UNKRAUTBEKÄMPFUNG IM MAIS

Jakob Angerer

Pflanzenschutzberater

GRUNDVORAUSSSETZUNGEN

- Möglichst ebene Flächen
- Niedriger Unkrautdruck → reines Saatbeet durch Pflugeinsatz oder Glyphosat
- Möglichst kleine Mengen an Bodenaufgabe z.B. Mulchschicht
- Eher leichter Boden der sich gut bearbeiten lässt
- Keine Wurzelunkräuter wie Ampfer und Distel
- Zeit für intensive Beobachtung der Kulturen

05.05.2024: BLINDSTRIEGELN VON MAIS

- Fahrgeschwindigkeit: 4 km/ha
- Keimling darf nicht geschädigt werden
- Zinken stehen im rechten Winkel zum Boden
- Niedriger Zinkendruck
- Striegeln in Saatrichtung parallel zu den Maisreihen



16.05.2024: STRIEGELN IM NACHAUFLAUF

- Mais im 1-2 Blattstadium
- Mais darf nicht verschüttet werden
- → Fahrgeschwindigkeit anpassen
- Unkräuter im Keimblattstadium



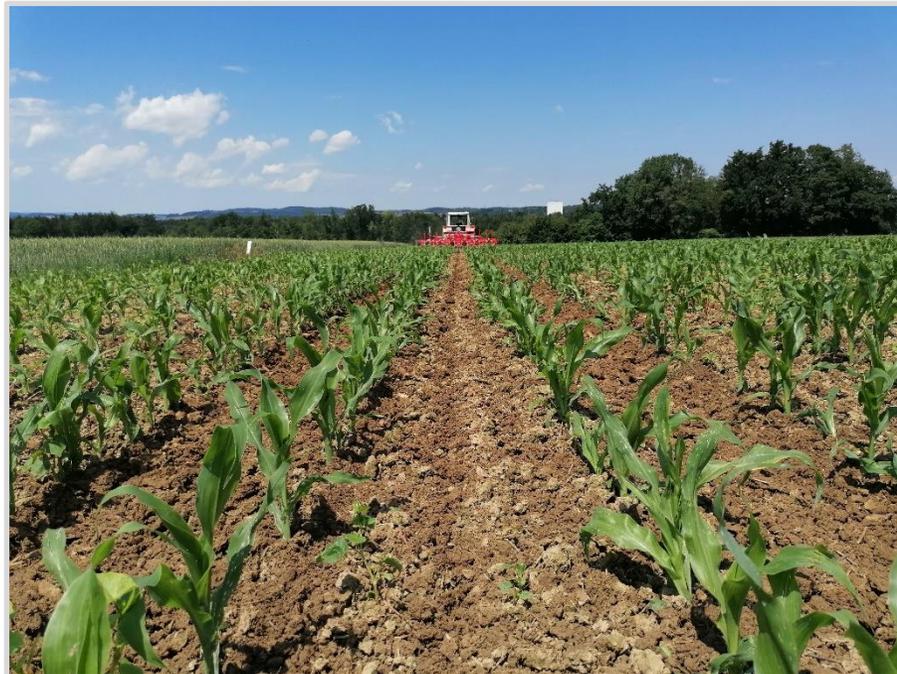
EFFEKTE DURCH DAS STRIEGELN

links gestriegelt – rechts nicht gestriegelt



27.05.2024 UND 08.06.2024: MAISHACKEN

- Im 4 und 6 Blattstadium
- Kameratechnik
- Beim ersten Hackdurchgang wird der Mais von Schutzblechen geschützt
- Beim zweiten Hackdurchgang werden Unkräuter in der Reihe mit Häufelscharen verschüttet



ERGEBNISSE

Unkrautbekämpfung im Mais: Mechanische und chemische Methoden im Vergleich

Standort:	Bad Wimsbach-Neydharting					
Variante	Ertrag kg/ha (86 % TS)	Ertrag rel. %	Kosten €/ha	Mehrerlös €/ha	Mehrerlös rel. %	Ernte- feuchte in %
unbehandelt	10.676 kg	100 %	0,00 €/ha	0,00 €/ha	100 %	25,8 %
chemisch	13.399 kg	126 %	185,11 €/ha	414,08 €/ha	118 %	24,7 %
mechanisch	12.969 kg	121 %	228,80 €/ha	275,75 €/ha	112 %	25,8 %
Kalkulationsgrundlagen:		ÖKL Pauschalrichtwerte				
Maispreis	0,22	€/kg				
Varianten:						
chemisch:						
Feldspritze	47,15	€/ha				
1,7 l/ha Laudis	75,00	€/ha				
1,0 l/ha Spectrum	44,56	€/ha				
1,0 l/ha SL 950	18,40	€/ha				
mechanisch:						
				05.05.2024 Blindstriegeln EC 07		
Hackgerät	77,37	€/ha		16.05.2024 Striegeln EC 11 – 12, 1 bis 2 Blattstadium		
Hackstriegel	37,03	€/ha		27.05.2024 Hacken EC 14, 4 Blattstadium		
				08.06.2024 Hacken mit Häufelscharre EC 16, 6 Blattstadium		



FAZIT

- Beide Varianten konnten gute Erträge erzielen
- Beim Erlös kann die mechanische Unkrautbekämpfung nicht mit der chemischen Variante mithalten
- Mehr Überfahrten und Beobachtungszeit notwendig
- Die idealen Bearbeitungszeiträume müssen getroffen werden
- Wurzelunkräuter wie Ampfer und Distel können nicht bekämpft werden
- Beim Hacken werden Nährstoffe mineralisiert, was dem Mais gut tut
- Mechanische Unkrautbekämpfung kann als wichtiger Baustein im Resistenzmanagement gesehen werden

Verhinderung von Vogelfraß

Vorbeugend

- Ablenkungsfütterung
 - z.B. mit gequollenen Maiskörnern

Chemisch

- Korit flüssig:
- behandeltes Saatgut vorbestellen, bei manchen Firmen als Standard am Saatgut



MAISFRUCHTFOLGE

- **Maiswurzelbohrer-Verordnung aufgehoben!**
 - **aber: GLÖZ 7 beachten!** (zwischen Anbaudiversifizierung bzw. Fruchtwechsel wählen)
- **Maiswurzelbohrer**
- **Beizung** mit den neonicotinoiden Wirkstoffen Imidacloprid (Gaucho), Clothianidin (Poncho) und Thiametoxam (Cruiser) **nicht mehr erlaubt!**
 - auch nicht in der Saatmaisproduktion!
- mögliche Behandlungen gegen Diabrotica:
 - Larven: Nematodenpräparate (z.B. Dianem), Granulate (z.B. Belem 0.8 MG, Picador 1.6 MG, Force Evo)
 - Käfer: Mospilan 20 SG



DRAHTWÜRMER

- Larven verschiedener **Saatschnellkäfer**
- **Schadbild:** Larven fressen am Wurzelsystem
- **Bedeutung:** v.a. nach Umbrüchen von Wiesen, langj. Brachen, etc. v.a. im 2. Jahr!
- **Biologie:** 1 bis 5 Jahre Entwicklungsdauer
- **Kontrolle:** Kartoffelhälften, 2 bis 3 Wochen vor der Saat, 5 bis 10 cm tief
- **Bekämpfung:** nur vor dem Anbau möglich



CHEMISCHE BEKÄMPFUNG – BELEM 0.8MG



■ Belem 0,8 MG (Columbo 0.8 MG – Raps)

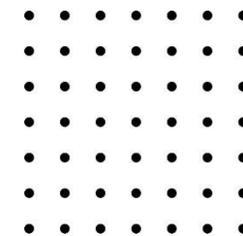
- Pyrethroid: *Cypermethrin* (8 g/kg)
- **Mais**, Zuckermais, Sonnenblume, Hirse, Kartoffel, Ölkürbis*

12kg/ha (96 g Cyp.)

24kg/ha (192 g Cyp.)

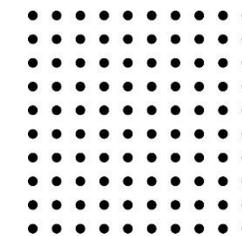
Preis: ca. € 4,00 je kg

12kg/ha Belem



96g/ha
Cypermethrin

24kg/ha Belem



192g/ha
Cypermethrin

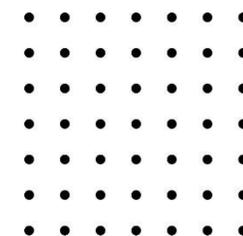
■ Picador 1.6 MG

- Pyrethroid: *Cypermethrin* (16 g/kg)
- Mais, Sorgumhirse, Kartoffel

12 kg/ha (192 g Cyp.)

Preis: ca. € 6,00 je kg

12kg/ha Picador



192g/ha
Cypermethrin

* Art. 53 Zulassung – Gefahr in Verzug

CHEMISCHE BEKÄMPFUNG - FORCE EVO GRANULAT

■ Force[®] Evo

■ Pyrethroid: Tefluthrin (5g/kg); höherer Dampfdruck als andere Pyrethroide

■ + Nährstoffe (N 10%, P₂O₅ 41%, Mn 3%, Zn 2%)

■ **Mais**, Kartoffel, Soja*, Ölkürbis*

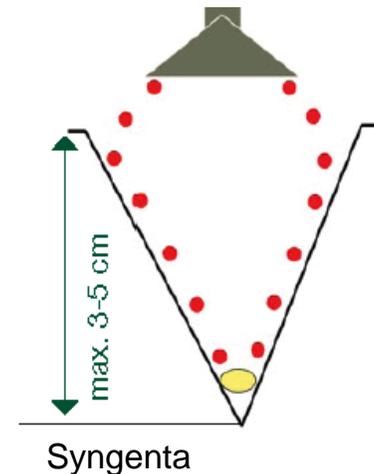
■ 16kg/ha

Preis: € 6,45/kg



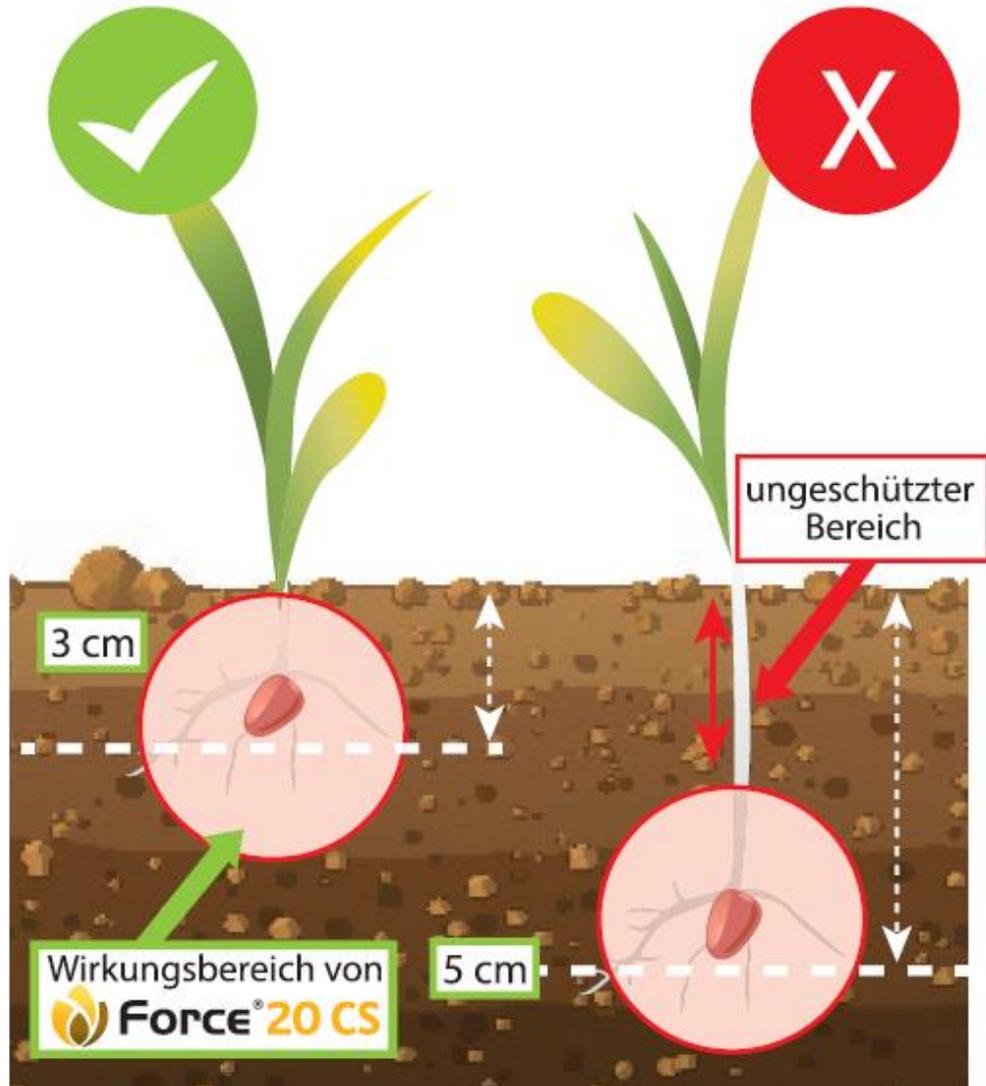
Drahtwurm in Mais:

- Granulat vertikal mittels Deflektor verteilen
- Saattiefe möglichst seicht, Kornablage max. 3-5 cm
- Bodenabdeckung muss gewährleistet sein!



* Art. 53 Zulassung – Gefahr in Verzug

CHEMISCHE BEKÄMPFUNG - FORCE 20CS BEIZE



FORCE[®] 20 CS Beize

- Max. Ablagetiefe 3cm + anpressen

FORCE[®] 20 CS

+ 12kg  **FORCE[®] Evo** Granulat

- Ablagetiefe: 4-6 cm
- Hoher Drahtwurmdruck

PSA

- Universelle Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz)
- Partikel-filtrierende Halbmaske
- Dicht abschließende Schutzbrille

LUMIPOSA auf einen Blick

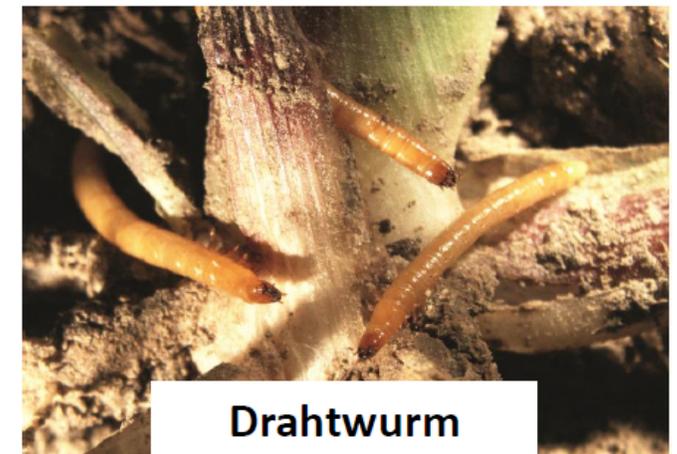
Lumiposa™

INSEKTIZIDE SAATGUTBEIZE

Kultur	Mais
Wirkstoff	Cyantraniliprole
Schadorganismen	Drahtwurm* (<i>Agriotes spp.</i>)
Zulassung	Lumiposa hat die Zulassung in Polen gegen Drahtwurm erhalten
Aufwandmenge	750 µg a.s./ Maiskorn 96 ml formuliertes Produkt/ 80.000 Körner 60 ml formuliertes Produkt / 50.000 Körner
Formulierung	625 g a.s./L, Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung (FS)
IRAC-Gruppe	Gruppe 28
Anwendung	Saatgutbehandlung
Anwendungshäufigkeit	Max. 80.000 Körner/ha, Alle 3 Jahren (Zwei Jahre Anwendungspause von Cyantraniliprole-haltigen Produkten auf demselben Feld)

Ihre Vorteile auf einen Blick

- ✓ Bietet Schutz gegen Drahtwürmer bis zum 4-Blatt-Stadium
- ✓ Fördert einen gleichmäßigen Feldaufgang
- ✓ Sichert die Bestandesetablierung und damit den Ertrag ab
- ✓ Günstiges Umweltprofil, sicher für Bestäuber



* Lumiposa hat die Zulassung in Polen gegen Drahtwurm erhalten. Die im Rahmen der polnischen Zulassung erteilten Auflagen sind einzuhalten.

PFLANZENSCHUTZ IN SOJABOHNE

DI Hubert Köppl

Pflanzenschutzreferent

Stand: Jänner 2025

UNKRAUTBEKÄMPFUNGSTRATEGIEN

Mulchsaat

- Glyphosateinsatz: ja/nein?
 - ÖPUL-Auflagen beachten!

Mechanische Methoden

Chemische Methoden

■ Voraufbau

- Artist (2025 zu verbrauchen), , Stomp Aqua, Spectrum plus, Proman, Sencor liquide (2025 zu verbrauchen), Successor 600, Clomate/Centium CS

■ Nachaufbau

- Harmony SX-Splitting, Pulsar 40 (nur 1-maliger Einsatz), Pulsar Plus (Notfallzulassung beantragt, auch für Splitting)
- *Gräserprodukte*: Agil-S/Zetrola, Focus Ultra, Fusilade Max, Targa super



MECHANISCHE UNKRAUTBEKÄMPFUNG IN SOJA

■ Voraussetzungen

- Geräteausstattung
- geringer Unkrautdruck
- kleines Unkraut
- trockener Boden
- sonnige, warme Witterung

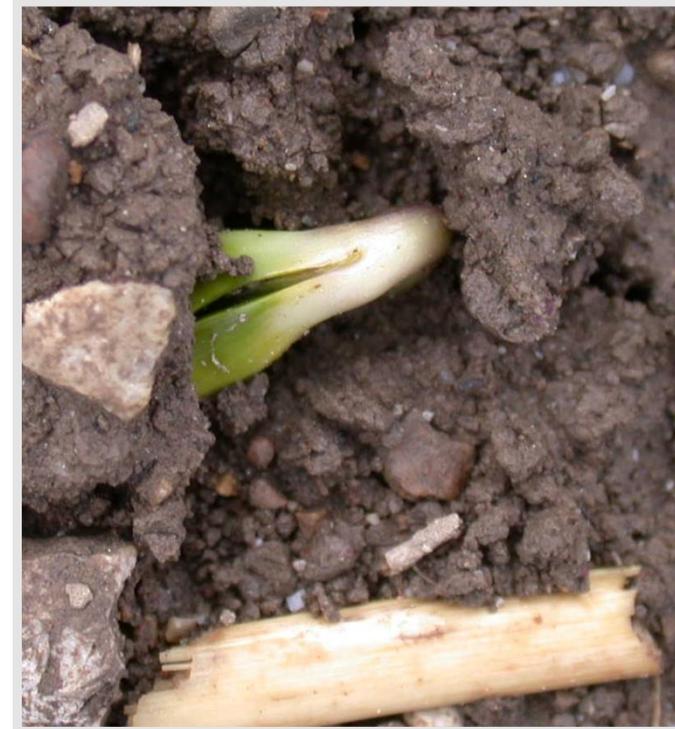
■ Blindstriegeln

- gute Saatgutabdeckung
- mind. 2 cm Boden über dem Keimling

■ Nachauflaufstriegeln

- Kultur mind. 4 bis 5 echte Laubblätter
- Spätverunkrautungsgefahr bei später Bodenbedeckung

■ Reihenhacke



MECHANISCHE UNKRAUTBEKÄMPFUNG IN SOJA

■ Voraussetzungen

- Geräteausstattung
- geringer Unkrautdruck
- kleines Unkraut
- trockener Boden
- sonnige, warme Witterung

■ Blindstriegeln

- gute Saatgutabdeckung
- mind. 2 cm Boden über dem Keimling

■ Nachauflaufstriegeln

- Kultur mind. 4 bis 5 echte Laubblätter
- Spätverunkrautungsgefahr bei später Bodenbedeckung

■ Reihenhacke



HACKSTRIEGELEINSATZ IN SOJABOHNNE



SOJA-HERBIZIDVERSUCH – ERGEBNISSE 2019-2023 (ST. MARIENKIRCHEN A. D. POLSENZ, POLSING)

Variante	Ertrag-2019 kg/ha (87%TS)	Ertrag-2020 kg/ha (87%TS)	Ertrag-2021 kg/ha (87%TS)	Ertrag-2022 kg/ha (87%TS)	Ertrag-2023 kg/ha (87%TS)	Durchschnitts- ertrag-2019-23 kg/ha	Ertrag rel. %	Erlös* €/ha	bereinigter Erlös rel %
1	4.200	3.931	3.978	5.558	5.295	4.592	100,0	2.204	100,0
2	4.167	4.008	3.825	5.353	5.243	4.519	98,4	2.169	100,3
3	4.216	3.779	3.824	5.590	5.537	4.589	99,9	2.203	98,9
4	4.472	3.896	3.511	5.448	5.345	4.534	98,7	2.176	99,9
5	4.067	3.885	4.250	5.380	5.647	4.646	101,2	2.230	101,6
Varianten:									
1: 2 kg/ha Artist; bzw. 1,8 kg/ha Artist+ Hacke (2020); € 106,43 (= 1,88 kg/ha Artist + 1/5 Hacke)									
2: 2,5 l/ha Spectrum plus bzw. 2,5 l/ha Spectrum plus + Hacke 2021; € 65,50 (=Herbizid + 1/5 Hacke)									
3: 2,5 l/ha Proman + 0,75 l/ha Spectrum; € 128,20									
4: 0,5 l/ha Pulsar 40 + 7,5 g/ha Harmony SX + 0,1% Zellex CS ab 2022: 0,8 l/ha Pulsar Plus + 7,5 g/ha Harmony SX + 0,1% Zellex 2019: 2x Einsatz 2023: plus 1x Hacke; € 74,20 (=inkl. 1/5 Hacke + zusätzlich 1x Splittingvariante)									
5: 2019, 2022, 2023: 2 x Hacke, 2020-21: 2 x Hacken, 1 x Striegeln; € 129,80									
Kalkulationsgrundlagen (*Preisbasis 2023):									
Sojapreis: € 0,48/kg									
Pflanzenschutzmittelpreise: Listenpreise inkl. durchschnittliche Rabatte									
Ausbringungskosten: € 30,-/ha (65 kW Traktor, 15 m Spritzbreite-800 l Faß, 1 Person, Flächenleistung 2,7 ha/h)									
diverse Hackgeräte (65 kW Traktor, 1 Person): € 56,50/ha									
Striegel (65 kW Traktor, 1 Person): € 42,00/ha									

VORAUFLAUF - ARTIST

- **1,7 - 2,0 kg/ha Artist (Einmalbehandlung)** oder **Vorlage 1,5 kg/ha** (2025 zu verbrauchen)
 - VA bis 3 Tage nach der Saat
 - feinkrümeliges Saatbett wichtig
 - Bodenfeuchte für gute Wirkung notwendig
- Gänsefuß- und Knöterichgewächse: ev. **Korrektur** mit Harmony SX nötig
- **beste** Nachtschattenwirkung der VA Herbizide
 - aber: keine Wirkung gegen triazinresistente Unkräuter
- leichte Schäden möglich,
- nicht in den Sorten: Abiola, Alvesta, Annabella, ES Com Mentor, RGT Siroca, RGT Satelia
 - Sorteneignung bei Züchter erfragen!



VORAUFLAUF – SPECTRUM PLUS

- **2,5 l/ha Spectrum Plus**
 - VA bis 3 Tage nach der Saat
 - feinkrümeliges Saatbett wichtig
 - Bodenfeuchte für gute Wirkung notwendig
- mittlere Nachtschatten- und Klettenlabkrautwirkung
- ev. **Korrektur** gegen Ausfallraps, Gänsefußgewächse m. Harmony SX
- sehr gute Wirkung gegen Hirsen
- leichte Schäden möglich („Umfaller“, Wurzelhalseinschnürungen), deshalb max. 1,5 l/ha Stomp Aqua
- nicht in den Sorten: Cypress, ES Comandor



VORAUFLAUF – WEITERE PRODUKTE

- **Stomp Aqua 1,5 l/ha + Successor 600 1,5-2 l/ha**
 - leichte Schwäche bei Klettenlabkraut , Schw. Nachtschatten
 - leichte Schäden möglich („Umfaller“, Wurzelhalseinschnürungen)
 - nicht in den Sorten: Cypress, ES Comandor
 - **Clomate/Centium CS: 0,25 l/ha**
 - Zulassung nur gegen Ambrosia
 - Spezialist gegen Klettenlabkraut
 - mögliche Mischpartner:
 - 1,8-2,0 kg/ha Artist + 0,2-0,25 l/ha Clomate
 - 0,8 l/ha Spectrum + 0,25 l/ha Sencor Liquide* + 0,25 l/ha Clomate
- * Sortenverträglichkeit wie bei Artist beachten**
- **Soja Pack**
 - 2 l/ha Successor 600 + 0,25 l/ha Reactor/Centium CS + (1 l/ha Stomp Aqua)

VORAUFLAUF – WEITERE PRODUKTE

■ Proman

VA bis 4 Tage nach der Saat
feinkrümeliges Saatbett wichtig
Bodenfeuchte für gute Wirkung notwendig

- Klettenlabkrautwirkung schwach

Korrektur notwendig (auch gegen Raps)

- unter 15% Ton: kein Einsatz
- 2,0 l/ha auf sandigen Böden (15-25 % Ton)
- 3,0 l/ha ab 25 % Ton

■ **Praxisempfehlung:**

2,5 l/ha Proman + 0,8 l/ha Spectrum

2,5 l/ha Proman + 0,25 l/ha Centium CS/Clomate



HINWEIS

- Sojaherbizide sind meist Lückenindikationszulassungen!

Seitens der Zulassungsbehörde wird für diese Anwendungen die Auflage erteilt, dass der Anwender die Pflanzenverträglichkeit und Wirksamkeit unter betriebsspezifischen Bedingungen zu prüfen hat, bevor er das Produkt großflächig einsetzt. Mögliche Schäden an der Kultur liegen im Verantwortungsbereich des Anwenders und der Zulassungsinhaber übernimmt für diese Anwendungen keinerlei Haftung.

HERBIZIDSTRATEGIEN IN SOJABOHNE

■ Pulsar 40/Pulsar Plus

- Wirkstoff: Imazamox, ALS-Hemmer („ähnlich“ Sulfonylharnstoff)
- sehr gute Wirkung gegen Schwarzen Nachtschatten
- sehr breit wirksam bei kleinem Unkraut
 - Schwächen bei großem Weißen Gänsefuß, Klettenlabkraut, Ehrenpreis-Arten, Hirse-Arten
- nicht bei Temperaturen über 25°C anwenden
- Anwendung in Kombination mit Harmony SX möglich
- oder: Vorlage von Spectrum plus und Korrektur mit Pulsar 40/Pulsar Plus
- **Pulsar 40 darf nicht mehr im Splitting angewendet werden!**
- **Pulsar Plus:** Notfallzulassung für 2 x 0,8-1,0 l/ha vom 1.4.-30.7.2025 beantragt
- Pulsar 40 gefolgt von Pulsar Plus ist NICHT erlaubt!

NACHAUFLAUFBEHANDLUNG

Praxisbewährt-Splitting Applikation:

■ 1. Unkrautkeimwelle

7,5 g/ha Harmony SX + + 0,1 % Netzmittel (mind. 0,25 l/ha)

■ 2. Unkraut-/Ungraswelle

7,5 g/ha Harmony SX + 0,5 l/ha **Pulsar 40** + 0,1 % Netzmittel
(mind. 0,25 l/ha)

Blattaufhellungen/verbrennungen sind bei sehr sonniger Witterung möglich!

■ **Pulsar 40 darf nicht gesplittet werden, Notfallzulassungsantrag für Pulsar Plus wurde gestellt**

■ Gräserbekämpfung: eigener Arbeitsgang

■ Gräsermittel mit Harmony SX

ODER Pulsar 40 mischbar aber keine Vierfachmischungen (inkl. Netzmittel)



WURZELUNKRÄUTER

- **Ampfer:** Harmony SX-Splitting mit Pulsar Plus
- **Distel, Winde:** 0,75 l/ha Pulsar 40 + 0,1 l/ha Silwet Top



HERBIZIDRESISTENZEN IN OÖ

- **Verdacht ALS Resistenzen** bei Soja und Mais
- Amaranth, Weißer Gänsefuß



Pflanzenschutz: 15 g/ha Harmony SX, 1,0 l/ha Pulsar 40!

UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE 2020

ID	species	country	region	location	untreated coverage %	Maister power 1.5 l/ha	Maister power 3.0 l/ha	Monsoon 2.0 l/ha	Monsoon 4.0 l/ha	Peak 20 g/ha	Peak 40 g/ha	TBZ 1.5 l/ha	TBZ 2.0 l/ha	Elumis 1.3 l/ha	Elumis 2.6 l/ha	Laudis 2.0 l/ha	Callisto 1.5 l/ha
H20-051	AMASS	AT	OÖ	5120 St. Pantaleon	27	5	3	4	3	3	2	0	0	0	0	0	0
H20-052	AMASS	AT	OÖ	4623 Gunskirchen	1	5	4	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0

GRÜNE REISWANZE

Neobiota *
IN ÖSTERREICH

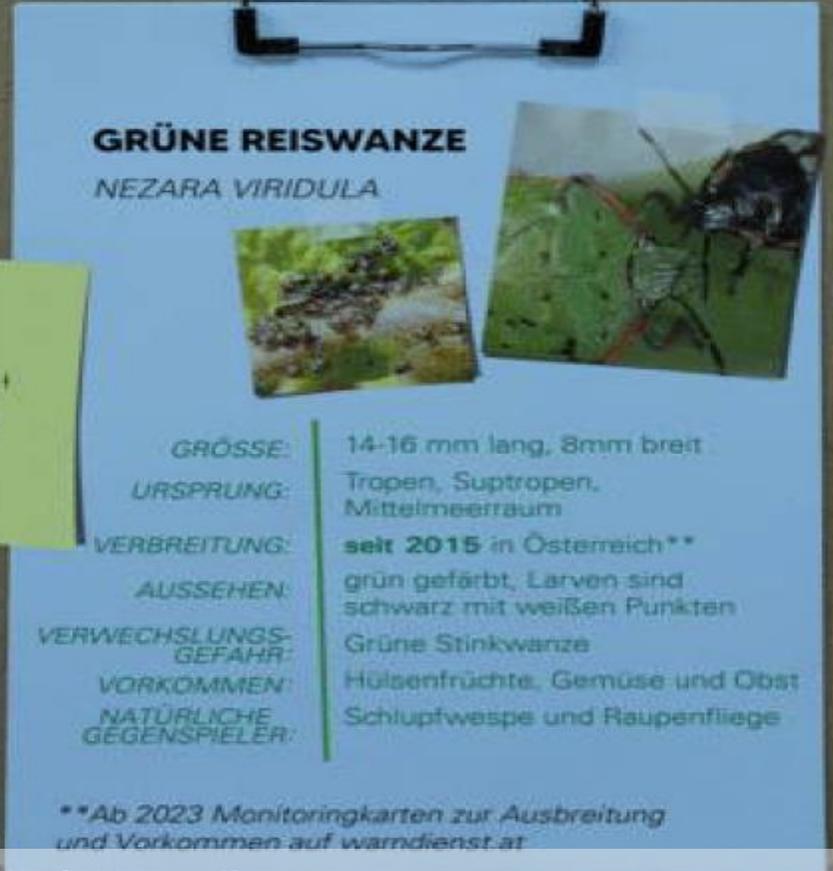
**Als Neobiota bezeichnet man Arten, die sich mit menschlicher Einflusnahme in einem Gebiet etabliert haben, in dem sie zuvor nicht heimisch waren.*

GRÜNE REISWANZE
NEZARA VIRIDULA

wissenswert:
unangenehm
riechendes Sekret
kann Geschmack
der Früchte
beeinflussen

GRÖSSE: 14-16 mm lang, 8mm breit
URSPRUNG: Tropen, Supptropen, Mittelmeerraum
VERBREITUNG: **seit 2015** in Österreich**
AUSSEHEN: grün gefärbt, Larven sind schwarz mit weißen Punkten
VERWECHSLUNGS-GEFAHR: Grüne Stinkwanze
VORKOMMEN: Hülsenfrüchte, Gemüse und Obst
NATÜRLICHE GEGENSPIELER: Schlupfwespe und Raupenfliege

**Ab 2023 Monitoringkarten zur Ausbreitung und Vorkommen auf warndienst.at



Nymphe



Larven

PFLANZENSCHUTZ IM RAPS- FRÜHJAHR

DI Hubert KÖPPL

Pflanzenschutzreferat

Stand: Jänner 2025

RAPSHERBIZIDE IM FRÜHJAHR

- 1,0 l/ha **Korvetto**
 - ab Vegetationsbeginn bis ES 50 (Knospen noch von Hüllblättern noch umschlossen)
 - sehr gute Wirkung gegen Klettenlabkraut, Kamille-Arten, Taubnessel-Arten, Klatschmohn, Storchschnabel-Arten, Kornblume
- 0,2 l/ha **Cliophar 600 SL** oder 167 g/ha **Lontrel 720 SG** + 0,5 l/ha Gondor
 - wüchsige Witterung, 12 bis 15 °C, (kein) Nachtfrost
 - Spezialisten gegen Kamille, Distelarten, Kompasslattich
 - ab Vegetationsbeginn bis ES 50 (Knospen noch von Hüllblättern noch umschlossen)

RAPSSTÄNGELRÜSSLER

Gefleckter Kohltriebrüssler



Großer Rapsstängelrüssler

**Erstflug 2025 am 24.2.,
www.warndienst.at**

„STÄNGELRÜSSLER“

Auftreten

- Bodentemperatur: 5 bis 7° C
- Lufttemperatur: 9 bis 12° C
- Erstflug: Föhnwetterlagen ab Ende Jänner
- Schadschwelle in Gelbschale mit Gitter innerhalb von 3 Tagen
 - 5 Große Rapsstängelrüssler/Gelbschale
 - 15 Gefleckte Kohltriebrüssler/Gelbschale

- Warndienst gibt Unterstützung – www.warndienst.at

GELBSCHALE

Gelbe Schale mit Insektengitter/digitale Gelbschale

- Füllung:
 - zur Hälfte mit Wasser + Spülmittel (Alkohol) + ev. Rapsextraktlösung

Aufstellung

- 1 bis mehrere Schalen 15 bis 20 m im Bestand
- in Bestandeshöhe

Kontrolle

- möglichst täglich
- digitale Gelbschale: sendet 2 x pro Tage Foto



INSEKTIZIDSTRATEGIE IM RAPS

1. **Behandlung** (Stängelrüssler, ev. erste Glanzkäfer)

- synthetische Pyrethroide (Karate Zeon, Decis forte, **Trebon 30 EC**)

2. **Behandlung** (ev. nochmals Stängelrüssler, Glanzkäfer)

- synthetisches Pyrethroid Klasse 1 (Typ-I) z.B. Trebon 30 EC

3. **Behandlung** (Rapsglanzkäfer, ev. Kohlschotenmücke, -rüssler) **VOR** der Blüte

- Neonicotinoide: **Carnadine, Mospilan 20 SG**
- Butenolid: **Sivanto Energy**
- ev. Pyrethroid: **Sherpa Duo**

ev. 4. **Behandlung** (Kohlschotenmücke, Kohlschotenrüssler)

- synthetische Pyrethroide (**Mavrik Vita/Evure**)
- wenn möglich vor der Blüte

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

